

Musik
Ausstellungen
Führungen/Aktionen
Theater/Konzerte
Vorträge

#visitfrankfurt

#paulskirchenfest

Programmheft



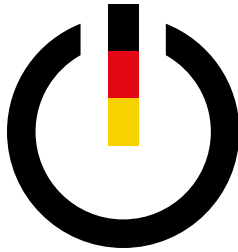
Wege der Freiheit.





Deutsche National-
versammlung
Paulskirche Frankfurt

www.frankfurt-tourismus.de/paulskirchenfest



175 Jahre

Deutsche Nationalversammlung
Paulskirche Frankfurt

GRUSSWORT

1848/49 war ein Wendepunkt in der deutschen Geschichte, es war ein Aufbruch zur Freiheit, der aus Untertanen Staatsbürger machte.

Frankfurt am Main kann stolz darauf sein, dass das erste gewählte deutsche Parlament, die Verfassunggebende Deutsche Nationalversammlung, in der Paulskirche tagte.

Die Revolution, das Aufbegehren der Menschen gegen die Fürstenschaft, hatte die Nationalversammlung erst möglich gemacht, deshalb gehört beides zusammen: die Erinnerung an die demokratische Volksbewegung und die Anfänge des Parlamentarismus.

Der Geist der Freiheit, der damals erwachte, ließ sich auf Dauer nie wieder unterdrücken. Auf lange Sicht sind nicht Revolution und Paulskirche gescheitert, sondern deren Gegner. Viele Ideen von 1848, etwa die Grundrechte, die in der Paulskirche beschlossen wurden,

„Indem wir die Anfänge unserer Demokratie feiern, treten wir auch deren Gegnern und Verächtern entgegen.“

Frank-Walter Steinmeier

sind später im Grundgesetz verwirklicht worden. Sie leben wir tagtäglich.



Damals wie heute werden die liberale Demokratie und ihre Prinzipien bekämpft. Indem wir die Anfänge unserer Demokratie feiern, treten wir auch deren Gegnern und Verächtern entgegen.

Lassen wir nicht zu, dass sie demokratische Institutionen schmähen, Völker entzweien und unsere Symbole instrumentalisieren. Schwarz-Rot-Gold steht nicht für einen autoritären Nationalismus: Es sind die Farben der freiheitlichen Demokratie. Auch daran erinnern wir, wenn wir 175 Jahre Revolution und Nationalversammlung in der Paulskirche feiern.

Ihr Frank-Walter Steinmeier
Bundespräsident und Schirmherr des Paulskirchenfests 2023

Aufgang zum Plenarsaal, Paulskirche



GRUSSWORT

Mit großer Freude und Stolz dürfen wir in diesem Jahr das 175. Jubiläum der Paulskirchenversammlung feiern.

Die Paulskirchenversammlung legte als erste frei gewählte Nationalversammlung Deutschlands den Grundstein für die Demokratie und den Rechtsstaat in Deutschland. Die Abgeordneten des ersten gesamtdeutschen Parlaments waren mutige Vorreiter: Sie kämpften für Freiheit, für Menschenrechte und für die Gleichheit aller Bürger. Unsere Gesellschaft baut auf den Werten der Paulskirchenversammlung auf – Werte, die im Verlauf der deutschen Geschichte mühevoll erkämpft, verloren und wiedergewonnen wurden. Dies ist Privileg und Verantwortung zugleich.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass die Werte der Paulskirchenversammlung auch heute und auch zukünftig

„Die Werte, deren Grundstein die Paulskirchenversammlung legte, wollen wir feiern und jeden Tag aufs Neue verteidigen.“

Nancy Faeser



von unserer Gesellschaft gelebt werden. Engagieren wir uns gemeinsam für unsere Demokratie – im respektvollen Austausch und im zugewandten Miteinander. Lassen Sie uns aber auch jenen, die unsere Demokratie angreifen, entschieden entgegentreten und uns stets dafür einsetzen, dass die Rechte und Freiheiten jedes und jeder Einzelnen geschützt werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen schöne Feierlichkeiten zu 175 Jahren Paulskirchenversammlung!

Ihre Nancy Faeser
Bundesministerin des Innern und für Heimat



GRUSSWORT

Die Paulskirche steht für den Ort, an dem vor 175 Jahren in Deutschland die Demokratie ins Licht trat. Zuvor hatten engagierte Bürgerinnen und Bürger die Demokratie gedanklich entwickelt und aktiv vertreten, hatten mutig und verantwortungsbewusst, auch unter Einsatz ihres Lebens, für die Demokratie und für die gleiche Teilhabe an der politischen Willensbildung gestritten. In der Paulskirche fand dieses Engagement einen weithin sichtbaren Ausdruck. Was hier geschah, markiert eine Etappe auf einem langen Weg. Was hier gesagt und aufgeschrieben wurde, prägt die Verfassungsgeschichte Deutschlands bis heute. Die Paulskirche ist Gegenwart.

Nach 1848/49 sollten jedoch viele Jahrzehnte vergehen, ehe die parlamentarische Demokratie zur Staatsform in Deutschland werden konnte. Die erste deutsche Demokratie scheiterte – Kräfte gewannen die Macht, die weite

**„Demokratie ist die einzige Staatsform,
die den Menschen eine
dauerhaft würdige Existenz bietet.“**

Boris Rhein



Teile Europas und der Welt ins Unglück stürzten. Die Erinnerung an das Vergangene und die Verantwortung für die Gegenwart und die Zukunft verpflichten uns, die zweite deutsche Demokratie in den Ländern und in der Bundesrepublik mit Leben zu füllen.

Denn die Demokratie ist die einzige Staatsform, die den Menschen eine würdige Existenz bietet, die allgemeines Wohlergehen gewährleistet, die dauerhaft Freiheit, Recht und Frieden sichert.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Boris Rhein'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Ihr Boris Rhein
Hessischer Ministerpräsident

Kaisersaal im Römer



GRUSSWORT

Liebe Freundinnen und Freunde der Demokratie,

vor 175 Jahren wurde in Frankfurt der wagemutige Versuch unternommen, demokratische Ideale Wirklichkeit werden zu lassen. In der Frankfurter Paulskirche – der Wiege der Demokratie – trat das erste deutsche Parlament zusammen, um das politische Schicksal in die Hände der Bevölkerung zu legen.

Demokratische Ideale sind zeitlos. Wie schon 1848 wünschen sich die Menschen auch heute ein selbstbestimmtes und freies Leben. Auf der ganzen Welt sind sie bereit, für diese Ideale vieles zu riskieren. In dieser Zeit globaler Umbrüche und Konflikte ist die Erinnerung an die Ursprünge der Demokratie von erstaunlicher Aktualität.

Wir feiern in diesem Jahr keine abgeschlossene Geschichte, sondern eine Ge-

„Demokratische Ideale

sind zeitlos.“

Dr. Nargess Eskandari-Grünberg

schichte mit offenem Ausgang. Eine Geschichte, die wir selbst schreiben mit unserem Handeln jeden Tag.



Ich möchte Sie einladen diese Geschichte mitzuschreiben. Denn Demokratie ist nur so stark wie ihr Rückhalt in der ganzen Gesellschaft. Die Größe und Würde der demokratischen Ideale in unserer

Gegenwart hängen davon ab, dass alle an ihnen teilhaben können. Lassen Sie uns die Gesellschaft menschlicher machen. Beginnend in Frankfurt, der Stadt der Paulskirche, der Hauptstadt der Demokratie.

Dr. Nargess Eskandari-Grünberg

Ihre Dr. Nargess Eskandari-Grünberg
Bürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main

INHALT

Grußwort Frank-Walter Steinmeier

Bundespräsident und Schirmherr des Paulskirchenfests 2023

Grußwort Nancy Faeser

Bundesministerin des Inneren und für Heimat

Grußwort Boris Rhein

Hessischer Ministerpräsident

Grußwort Dr. Nargess Eskandari-Grünberg

Bürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main

12 Wie alles begann – Ein historischer Überblick

14 Orientierungsplan

16 Informationen zur Anreise, Tourist-Informationen

18 Museumsinformation

HIGHLIGHTS

20 Abendinszenierung: Ode an die Demokratie

22 Abendinszenierung: DUNDU – Stuttgarts Riesen der Demokratie

24 Lichtinstallation: Hain der Freiheit + Projektion Paulskirche

26 Filmprojekt: Die Frankfurter Paulskirche – Ein singulärer Ort

28 Römerberg-Bühne

34 Maimkai-Bühne

VERANSTALTUNGSORTE

40 Paulskirche

44 Paulsplatz

50 Römer

54 Römer Open – Tag der offenen Tür im Rathaus

62 Römerberg



WEITERE VERANSTALTUNGSORTE

(alphabetisch)

- 65 Alte Oper
- 65 Archäologisches Museum
- 65 Caricatura Museum Frankfurt –
Museum für komische Kunst
- 65 Deutsches Museum für Kochkunst
und Tafelkultur
- 66 Deutsches Romantik-Museum
- 68 Evangelische Akademie
- 69 Fotografie Forum Frankfurt
- 69 Frankfurter Kunstverein
- 70 Galerien
- 72 Gemeindehaus „Klein Nürnberg“
- 72 Hauptwache
- 73 Haus am Dom
- 75 Historisches Museum Frankfurt
- 76 Institut für Stadtgeschichte
- 77 Jüdisches Museum
- 79 Kaiserdom St. Bartholomäus
- 79 Medico-Haus
- 80 Museum für Kommunikation
- 80 Alte Nikolaikirche
- 80 Schirn Kunsthalle Frankfurt
- 81 Die Schmiere
- 72 Stoltze-Museum der Frankfurter
Sparkasse“
- 82 Struwelpeter-Museum“
- 83 Theater Titania Bockenheim
- 84 Stadthaus (VHS-Programm)



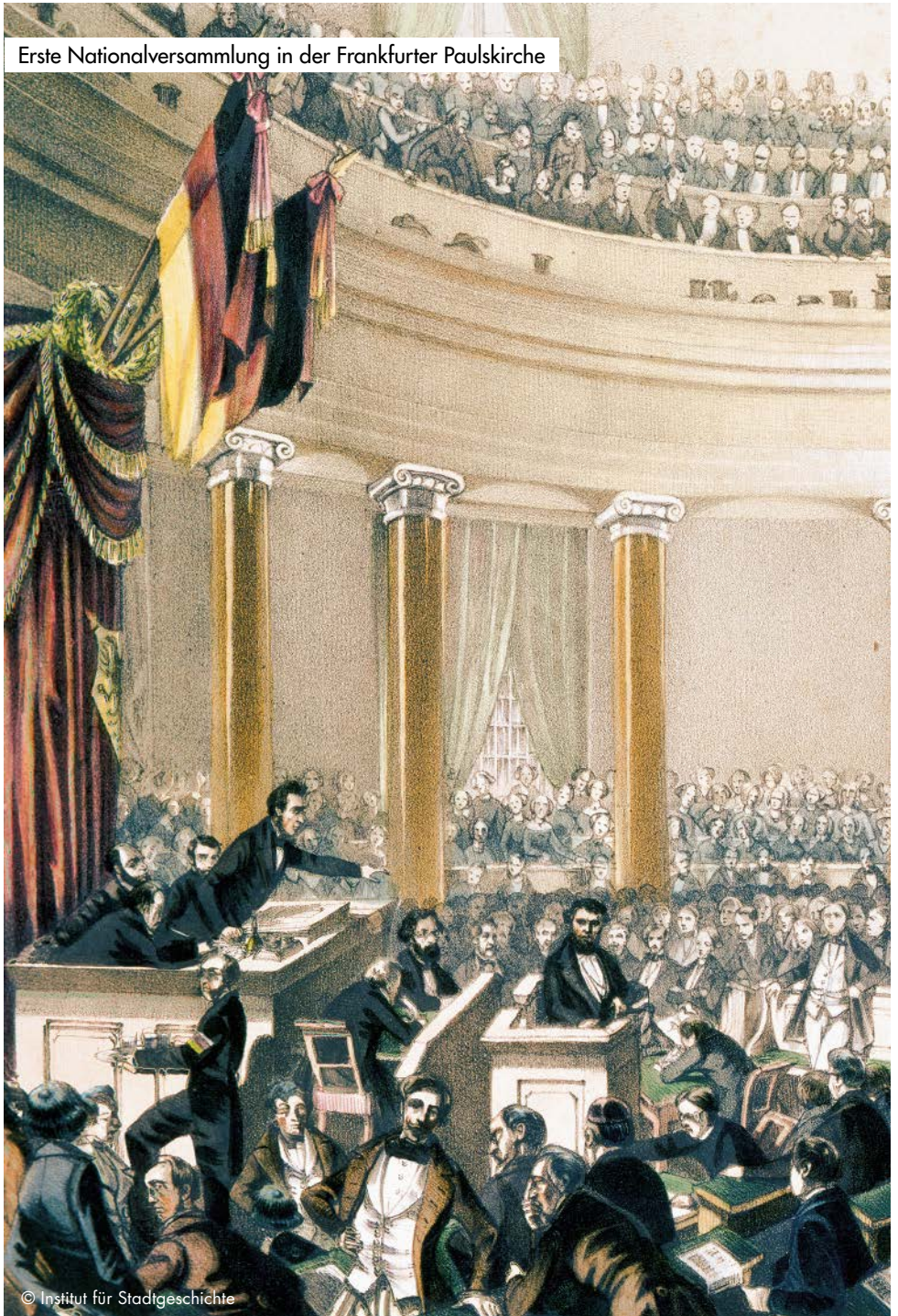
EUROPA-FEST 2023/INFOMEILE

- 88 Europa-Fest 2023 – Europe is yours!
Europäischer Marktplatz
- 89 Infomeile/Mainkai
Mitmach-Angebote und Infostände
- 92 Digitale Highlights
- 95 Danksagung
- 96 Impressum

PROGRAMM



Erste Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche



WIE ALLES BEGANN.

Ein Überblick über die historischen Ereignisse von 1815 bis zur ersten Nationalversammlung

Es brodelte in Deutschland. Ihr Versprechen eines gesamtdeutschen Verfassungsstaates hatten die Herrscher nach dem Sieg über Napoleon nicht erfüllt. Vielmehr hatte die Restauration seit 1815 für eine weitgehende Lähmung des politischen Lebens gesorgt. Wie überall in Europa verfolgte die deutsche National- und Freiheitsbewegung dennoch unter der erstarrten Oberfläche ihre Ziele weiter, bis diese im Frühjahr 1848 unter dem Eindruck revolutionärer Umwälzungen in Paris auch im Deutschen Bund in erreichbare Nähe rückten.

Von den Ereignissen überrollt, beugten sich die Fürstenhäuser zunächst überraschend schnell den revolutionären „Märzforderungen“, gewährten politische Freiheiten und verfassungsgebende Landtage sowie auf nationaler Ebene erstmalig ein nach allgemeinem Wahlrecht für Männer gewähltes gesamtdeutsches Parlament, das am 18. Mai 1848 in der Frankfurter Paulskirche eröffnet wurde. In den folgenden Monaten entwickelten die Parlamentarier einen Katalog freiheitlicher Grundrechte und eine Reichsverfassung als konstitutionelle Monarchie mit Gewaltenteilung.



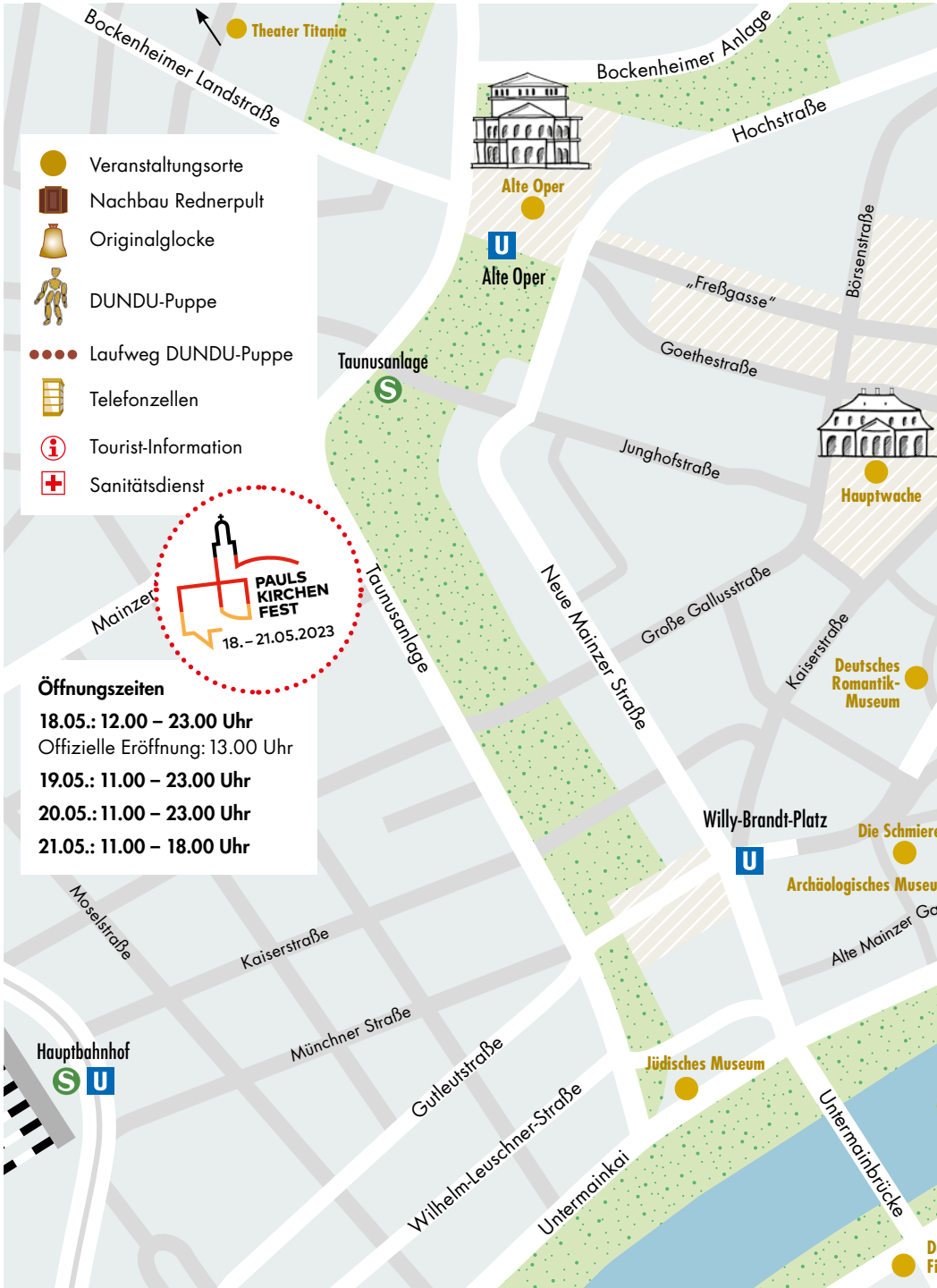
© Institut für Stadtgeschichte

Doch bereits im Juni 1849 musste die Nationalversammlung unter dem Druck der Verhältnisse kapitulieren. Die Mächte der Restauration nutzten die verbreitete Angst vor Aufständen und Anarchie. Gestützt auf das Militär eroberten sie die Macht zurück. Enttäuscht verließen viele Revolutionäre das Land, andere unterstützten Bismarcks Reichseinigung.

Aus dem Frankfurter Grundrechtsgesetz vom 27.12.1848:

§ 7 [3]: Die Deutschen sind vor dem Gesetze gleich.

Dennoch wirkte die Frankfurter Reichsverfassung fort. So beruhen die Grundrechtskapitel im Grundgesetz und in den Verfassungen der Bundesländer oft wortgleich auf deren Rechtekatalog, und das Schwarz-Rot-Gold der „48-er“ steht heute wie damals für nationale Einheit und bürgerliche Freiheit.



Theater Titania



Alte Oper



Alte Oper



Hauptwache

Deutsches
Romantik-
Museum

Die Schmier

Archäologisches Museum

Jüdisches Museum

-  Veranstaltungsorte
-  Nachbau Rednerpult
-  Originalglocke
-  DUNDU-Puppe
-  Laufweg DUNDU-Puppe
-  Telefonzellen
-  Tourist-Information
-  Sanitätsdienst



**PAULS
KIRCHEN
FEST**
18.-21.05.2023

Öffnungszeiten

- 18.05.: 12.00 – 23.00 Uhr**
Offizielle Eröffnung: 13.00 Uhr
- 19.05.: 11.00 – 23.00 Uhr**
- 20.05.: 11.00 – 23.00 Uhr**
- 21.05.: 11.00 – 18.00 Uhr**

Hauptbahnhof






INFORMATIONEN ZUR ANREISE

Entspannt mit Bus und Bahn des RMV zum Paulskirchenfest

Vergessen Sie Staus und Parkplatzsuche – mit Bus und Bahn kommen Sie direkt zu den zentralen Orten des Paulskirchenfestes. Die U- oder Straßenbahnen bringen Sie mitten ins Geschehen. Steigen Sie direkt aus an der Paulskirche oder dem Römerberg. Von dort aus geht es in wenigen Minuten Fußweg in die neue Altstadt und zum Mainufer.

- Per Tram: Linie 11/12, Haltestelle „Römer/Paulskirche“
- Per U-Bahn: Linie 4/5, Haltestelle „Dom/Römer“

Fußgänger*innen haben Vorrang:

Bitte beachten Sie, dass zur Sicherheit aller Festbesucher*innen und um einen reibungslosen Festablauf zu garantieren folgende Straßen während des Festzeitraums für die Durchfahrt gesperrt sind:

- Bethmannstraße/Braubachstraße (in Höhe der Paulskirche)
- Limpurgergasse
- Alte Mainzer Gasse
- Maikai (15. – 24.05.)

Anreise mit dem Fahrrad:

Fahrräder, E-Bikes und Co. können bequem am Mainufer geparkt werden. Dort stehen ausgewiesene Flächen als Fahrradparkplätze zur Verfügung.

RMV-Servicetelefon: 069/24 24 80 24

www.rmv.de

Alle Services des RMV stehen Ihnen 24 Stunden zur Verfügung.

TOURIST-INFORMATIONEN

Frankfurt Services

Benötigen Sie Unterstützung bei der Planung Ihres Frankfurt-Besuchs zum Paulskirchenfest? Unser ortskundiges Team informiert Sie gerne und bucht Stadtführungen und Hotels.

Wir sind für Sie da:

18.05. – 21.05.2023: 09.00 bis 20.00 Uhr

☎ +49 (0) 69/24 74 55 - 400, info@infofrankfurt.de

Tourist-Informationsbüros

Tourist Information Römer, Römerberg 27

18.05. – 21.05.2023: 09.30 bis 20.00 Uhr

Tourist Information Hauptbahnhof, Empfangshalle

18.05. – 21.05.2023: 09.00 bis 18.00 Uhr



Stadt entdecken.
Region genießen.

#visitfrankfurt

BUCH-TIPP „ROUTEN DER FREIHEIT“

Im Rahmen der Feierlichkeiten rund um das 175. Jubiläum der Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche lohnt sich auch ein Blick in die Umgebung Frankfurts, denn dort findet man wichtige Orte der Demokratiebewegung.

- Im Buchhandel und in den Tourist-Informationen der Region erhältlich



MUSEUMSINFORMATION



Vier Tage Jubiläumsfeierlichkeiten sind auch für die städtischen Museen ein Grund zu feiern. Daher öffnen 19 Museen während des Paulskirchenfestes zu den jeweiligen Öffnungszeiten ihre Türen kostenfrei für Besuchende.

Von moderner Kunst bis zu alten Funden, von Kommunikation und Film über Karikaturen und Architektur, egal, ob interaktiv oder informativ, werden alle Kunstinteressierten und solche, die es werden wollen, in den Frankfurter Museen fündig. Viele Sonderausstellungen zum Paulskirchenfest ergänzen das vielseitige Angebot.

Folgende Museen bieten vom 18. bis 21. Mai 2023 FREIEN EINTRITT während ihrer jeweiligen Öffnungszeiten:

- Archäologisches Museum Frankfurt
- Bibelhaus Erlebnismuseum
- Caricatura Museum Frankfurt
- Deutsches Architekturmuseum
- DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum (Dauerausstellung sowie neun Vorführungen des neuen Paulskirchen-Jubiläumfilms: „Die Frankfurter Paulskirche – ein singulärer Ort“. → Siehe Seite 26
Die Sonderausstellungen sind gebührenpflichtig.)
- Dialogmuseum
- Historisches Museum Frankfurt
- Ikonenmuseum
- Institut für Stadtgeschichte
- Jüdisches Museum Frankfurt
- Junges Museum
- Museum Angewandte Kunst
- Museum für Kommunikation
- Museum MMK für Moderne Kunst, Tower MMK, Zollamt MMK
- Museum Judengasse
- Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse
- Weltkulturenmuseum Frankfurt

www.freier-eintritt.museumsufer.de

M

Stand: 02/2023

39 MUSEEN, UNENDLICHE FREIHEIT

MUSEUMSUFER
CARD

1 JAHR

89 €

MUSEUMSUFER
TICKET

2 TAGE

21 €

museumsufer.de



MUSEUMS
UFER
FRANKFURT

U

Ode an die Demokratie



KATHARINA ZORN JASNA FRITZJ BAUER
**HEUTE SCHREIBE
ICH GESCHICHTE**
dl

MARKGRAPH

ABENDINSZENIERUNG – ODE AN DIE DEMOKRATIE

18.05. + 19.05.2023 // ab 22.00 Uhr

Nördliches Mainufer

Inszeniert von HSI (Katharina Zorn und Jasna Fritzi Bauer) und Atelier Markgraph, unterstützt von Mainova, Land Hessen, Bundesministerium des Innern und für Heimat sowie Fraport

Einen besonderen Höhepunkt des Festprogramms bietet am 18. und 19. Mai die Abendinszenierung auf dem Main. Auf die Zuschauer*innen wartet eine aufregende und tiefgründige Mischung: ein sprudelndes Feuerwerk des Lichts gepaart mit skulpturalen Projektionen auf dem Main. Pointierte Musik und Sprechertexte setzen neben den Lichtspielprojektionen die Highlights der Inszenierung.

Im Zentrum stehen Fragen nach dem Wesen der Demokratie, den Herausforderungen und Chancen, denen sie sich gegenüber sieht, und dem Werteverständnis, in dessen Rahmen Demokratie stattfinden und gedeihen kann. Einfließen werden die Worte und Gedanken der Frankfurter Stadtgesellschaft. Allerdings ist die demokratische Ordnung nicht gesetzt, sondern erfordert den ständigen Diskurs aller Gesellschaftsebenen, der in der Abend-

Zuschauer*innen erwartet ein

sprudelndes Feuerwerk des Lichts,

das Vielfalt und Demokratie feiert –

in allen Farben und Facetten.

inszenierung, in Szene gesetzt vom Künstlerinnen-Duo HSI (Katharina Zorn und Jasna Fritzi Bauer), auf besondere Art symbolisch ausgetragen werden soll.



Jasna Fritzi Bauer + Katharina Zorn © Bella Lieberberg

Die inhaltliche Debatte leitet über zur Choreografie eines vielstimmigen „Chors der Freiheit“, bei dem die Vielfalt der Gesellschaft durch einen eigens vom Musiker Chima komponierten Song gefeiert wird und mündet in einer bunten Liebeserklärung – einer Ode an die Demokratie.

HIGHLIGHT AM MAINUFER

Am besten sichtbar am nördlichen Ufer des Mains zwischen Eiserner Steg und Untermainbrücke.



DUNDU – STUTTGARTS RIESEN DER DEMOKRATIE

20.05.2023 // ab 22.00 Uhr

Paulsplatz, Römerberg, Eiserner Steg,
südliches Mainufer

Veranstalter: StadtPalais – Museum für
Stuttgart, Stuttgart-Marketing GmbH

DUNDU ist eine einzigartige Großpuppe und verzaubert mit seinen spektakulären Auftritten die ganze Welt. Erfunden und gebaut wurde er in Stuttgart und damit in derjenigen Stadt, in die die Frankfurter Nationalversammlung im Juni 1949 mit dem Beginn der Gegenrevolution floh.

In Frankfurt waren nach der Ablehnung der Kaiserwürde durch den preußischen König und die Abberufung der Abgeordneten durch Preußen, Österreich, Bayern und Sachsen ohnehin nur noch ein vergleichsweise linkes Rumpfparlament verblieben. Das vermeintlich gemäßigte Königreich Württemberg hatte hingegen seine Abgeordneten nicht abberufen und so konnte Friedrich Römer, der zugleich württembergischer Justizminister war, das Rumpfparlament nach Stuttgart einladen.

Das junge Königreich hatte als allererstes die neue Reichsverfassung bereits im April anerkannt und schien den Abgeordneten als sicherer, demokratischer Hafen. Kaum verwunderlich folgte das

Folgen Sie DUNDU auf seinem

Weg durch Frankfurt und

auf seiner Reise in die Geschichte

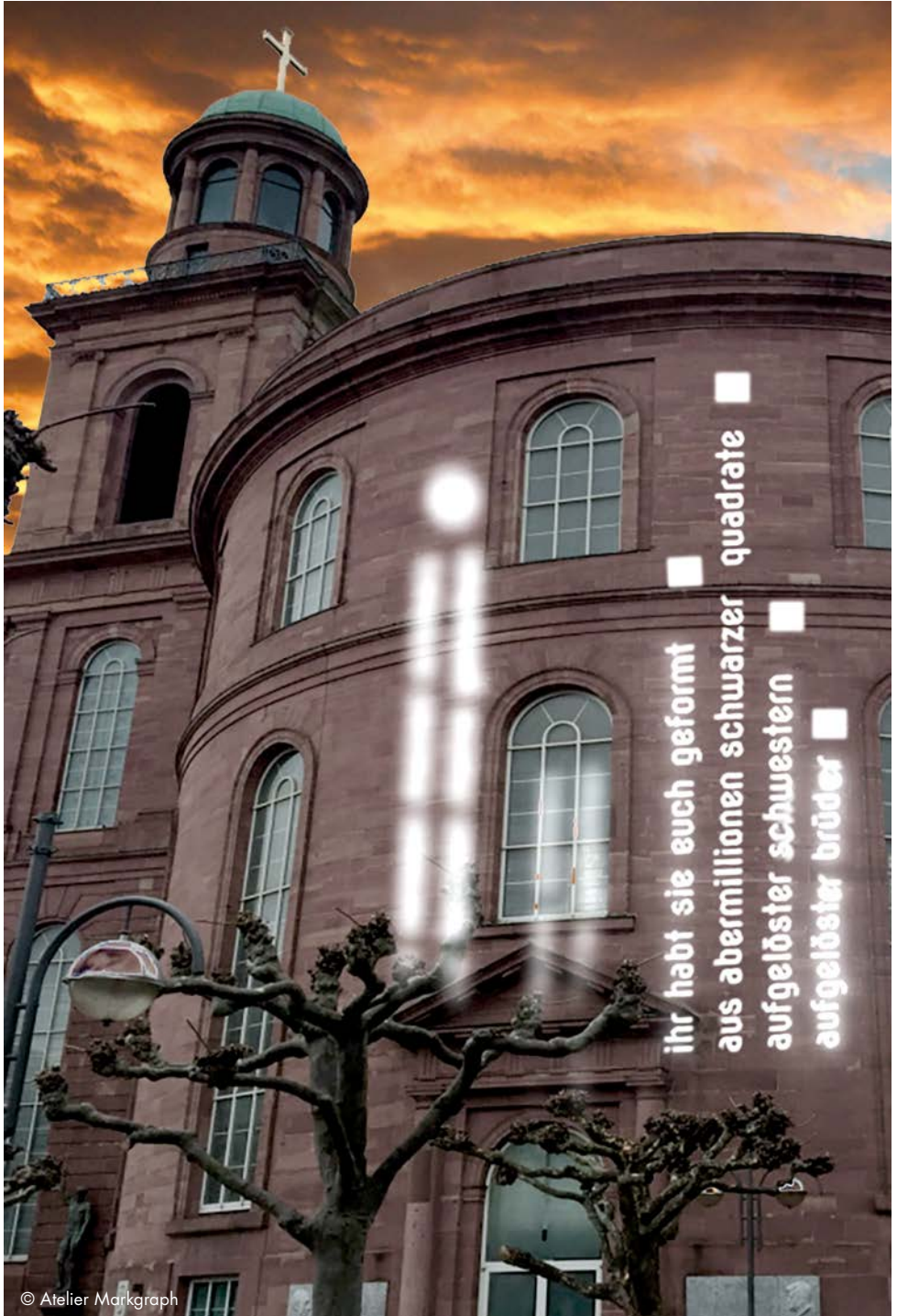
der Demokratie!

Rumpfparlament der Einladung Römers und zog Ende Mai/Anfang Juni 1849 in Richtung Stuttgart.

GIGANTEN DES LICHTS

DUNDU folgt nun diesem Beispiel symbolisch und zieht von der Paulskirche über den Römer zum Eisernen Steg in Richtung Stuttgart. Er bahnt sich spektakulär, bewegt von fünf Puppenspielern, seinen Weg mitten durch die Menschenmenge und nimmt das staunende Publikum mit auf seine Reise in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Demokratie.





ihr habt sie euch geformt
aus abermillionen schwarzer quadrate
aufgelöster schwester
aufgelöster brüder

HAIN DER FREIHEIT + PROJEKTION PAULSKIRCHE

**18.05. – 21.05.2023, Paulsplatz,
Inszeniert von HSI (Katharina Zorn und
Jasna Fritzi Bauer) und Atelier Markgraph
Unterstützt von Stiftung Polytechnische
Gesellschaft**

Auf dem Paulsplatz wird der demokratischen Idee während des Paulskirchenfestes ein weiterer öffentlicher Raum gegeben, bei dem auch die Paulskirche kunstvoll in Szene gesetzt wird. Die Künstlerinnen haben Frankfurter*innen dazu aufgerufen, Gedichte zum Thema Demokratie einzusenden. Die Gedichte von den Bürger*innen verwandeln die 48 Platanen auf dem Paulsplatz in Freiheitsbäume und zeigen, wie bunt die Gesellschaft ist – und was diese mit der Demokratie verbindet.

In der Dunkelheit erstrahlt die Paulskirche in einem neuen Licht und wird zusätzlich mit einer Projektion bespielt. Zu lesen sind auf ihr lyrische Texte aus der Bevölkerung kuratiert vom Künstlerinnen-Duo HSI (Katharina Zorn und Jasna Fritzi Bauer).

48 Platanen auf dem Paulsplatz

versinnbildlichen als Freiheitsbäume

die demokratische Idee mit

Gedanken aus der Stadtgesellschaft.

Sie schaffen gemeinsam multimediale Kunstwerke auf der Basis lyrischer Texte, die neben haptischen Installationen auch Audio- und Videoinstallationen miteinschließen. Durch ihre Lichtinstallationen an der Paulskirche schaffen die beiden Künstlerinnen den medialen Brückenschlag zur Abendinszenierung am Mainufer.

WAS IST EIN FREIHEITS- BAUM?

„Arbre de la liberté“, der sogenannte „Freiheitsbaum“ war zu Zeiten der Französischen Revolution ein Symbol der Freiheit. Freiheitsbäume wurden insbesondere zu Festen ähnlich wie ein Maibaum aufgestellt, wo man ihnen die Freiheitsmütze aufsetzte, um sie tanzte und Revolutionslieder sang. Geschmückt wurden sie mit Bändern und Fahnen.





© Historisches Museum Frankfurt

Ein Film über die außergewöhnliche

Geschichte der Paulskirche.

Uraufführung im DFF – Deutsches

Filminstitut & Filmmuseum.

DIE FRANKFURTER PAULSKIRCHE – EIN SINGULÄRER ORT

18.05.2023: 14.00 Uhr, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr

19.05.2023: 16.00 Uhr

20.05.2023: 14.00, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr

21.05.2023: 13.00 Uhr, 14.00 Uhr

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Filmdauer: ca. 25 min.

**Veranstalter: DFF in Zusammenarbeit mit
Thomas Claus Medienproduktion**

**Unterstützt von Wüstenrot Stiftung und
Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main**

Die Frankfurter Paulskirche ist Wahrzeichen und Symbol zugleich und steht für das andauernde und schließlich erfolgreiche Ringen um eine demokratische Staatsform in Deutschland. John F. Kennedy bezeichnete die Paulskirche als

die „Wiege der Demokratie“ und auch der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck wusste um die Bedeutung der Paulskirche. Er nannte sie einen Ort „mutiger Träume“, an dem neue „Zeiten ausgerufen und die Freiheit beschworen wurden“. Der Film von Thomas Claus erzählt die außergewöhnliche Geschichte der Paulskirche anhand von bedeutenden Ereignissen. Während seiner Recherche zum Film fand er unveröffentlichte Ton- und Filmmitschnitte, die neben der demokratiegeschichtlichen auch ein Stück weltgeschichtlicher Bedeutung dieses Ortes bezeugen. Anlässlich des Paulskirchenfestes wird der Film von Thomas Claus im Kino des DFF uraufgeführt.

**Demokratie
braucht
Unterstützung**

Mit Energie, Engagement und Meinungsbildung fördern wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Leslie Clio



//RÖMERBERG-BÜHNE

Unterstützt von Mainova

Donnerstag, 18.05.2023

| | |
|-------------------|--|
| 13.00 – 13.30 Uhr | Offizielle Eröffnung |
| 13.30 – 14.30 Uhr | Brüder Grimm Festspiele Hanau |
| 15.30 – 17.00 Uhr | UNITY Soundsystem featuring Joy Denalane, Max Herre und Patrice |
| 18.00 – 19.00 Uhr | Mogli |
| 20.00 – 21.30 Uhr | hr-Bigband + Alice Merton |



© Alice Merton

Freitag, 19.05.2023

| | |
|-------------------|--|
| 11.00 – 13.00 Uhr | Frankfurter Domsingschule & Bläuserschule |
| 14.15 – 15.00 Uhr | Pia Baris |
| 16.15 – 17.00 Uhr | Juan Daniél |
| 18.00 – 19.00 Uhr | Boppin´B |
| 20.00 – 20.15 Uhr | Loua |
| 20.30 – 21.30 Uhr | Leslie Clio |



Joy Denalane © 2020, Ulrike Rindermann

Samstag, 20.05.2023

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| 11.00 – 12.00 Uhr | Eröffnung Römer Open 2023 |
| 13.00 – 14.00 Uhr | Musikschule Frankfurt |
| 15.00 – 16.00 Uhr | Musikschule Frankfurt |
| 17.00 – 18.00 Uhr | Esther Graf |
| 20.30 – 22.00 Uhr | Oper Frankfurt |



Juan Daniél © Philipp Fauck

Sonntag, 21.05.2023

| | |
|-------------------|---|
| 11.30 – 13.00 Uhr | Cäcilienchor – Aufbruch in die Freiheit |
| 14.00 – 16.00 Uhr | Kinder haben Rechte! Das große Stadt der Kinder – Open-Air-Konzert |
| 17.00 – 18.00 Uhr | Die Crackers |



Die Crackers
© Sheela Berigai/360 Grad Kultur

//RÖMERBERG-BÜHNE



© bgf - Hendrik Nix

Donnerstag // 18.05.2023

Brüder Grimm Festspiele Hanau

Präsentiert wird ein Medley aus dem Musical „Aschenputtel“ der aktuellen 39. Spielzeit, sowie Solos aus dem Musical „Jacob und Wilhelm – Weltenwandler“ von 2019. // **13.30 – 14.30 Uhr**

UNITY Soundsystem featuring Joy Denalane, Max Herre und Patrice

Der Rapper und Singer-Songwriter Max Herre und die Soul-Sängerin Joy Denalane – bekannt durch gemeinsame Songs wie „Mit Dir“ oder „1ste Liebe“ – treten gemeinsam mit dem Reggae-Künstler Patrice und dem UNITY Soundsystem auf der Römerberg-Bühne auf. // **15.30 – 17.00 Uhr, unterstützt von Mainova**



Mogli

Die gebürtige Frankfurterin steckt ihr Herzblut in alles, was sie anfasst, ihre Leidenschaft und Kreativität sind grenzenlos. 2022 erschien mit „Ravage“ Moglis bisher größtes Projekt: ein cinematic Album. Ihre neuen Songs hält sie nicht nur auf LP fest, sondern auch in einem berührenden Film. // **18.00 – 19.00 Uhr**

hr-Bigband mit Stargast Alice Merton

Alice Merton ist die Ur-Ur-Großnichte von Wilhelm Merton, einer großen Frankfurter Persönlichkeit. Sie kletterte mit ihrem Song „No Roots“ an die Spitzen der europäischen Charts. Zusammen mit der hr-Bigband spielt die Sängerin ihre Hits auf dem Römerberg. // **20.00 – 21.30 Uhr**

Mogli © Giulia Daley

Freitag // 19.05.2023

Frankfurter Domsingschule & Bläuserschule

Geistlich – weltlich – Weltmusik! In drei Blöcken treten die Frankfurter Domsingschule und die Frankfurter Bläuserschule gemeinsam beim Paulskirchenfest auf. // **11.00 – 13.00 Uhr**

Pia Baris

Pia Baris gehört aktuell zu den angesagtesten Newcomerinnen im deutschen Musik-Business. Sie verbindet stilistisch melancholische Vibes mit minimalistischen, elektronischen Beats. // **14.15 – 15.00 Uhr**

Juan Daniél

Der gebürtige Hesse lieferte mit „Buenos Momentos“ den Sommerhit 2020 und

landete mit „Corazón“ gleich den Nächsten 2021. Er gründete die karitative Einrichtung „Herzensfolger“, die zusammen mit der „A Right to School Foundation“ Waisenkindern in Uganda neue Perspektiven ermöglicht. // **16.15 – 17.00 Uhr**

Boppin´B

Gemäß dem Credo: Spaß haben und alles nicht allzu ernst nehmen, bringt Deutschlands erfolgreichstes Rock´n´Roll-Quintett Boppin´B gute Laune und lachende Gesichter auf die Römerberg-Bühne. // **18.00 – 19.00 Uhr**

Loua

Auch wenn die Sängerin und Songwriterin erst seit kurzem als Solokünstlerin arbeitet, zählt sie nicht als Newcomerin. Denn sie schrieb bereits an Songs mit für Künstler*innen wie Vanessa Mai und Yvonne Catterfeld. // **20.00 – 20.15 Uhr**

Leslie Clio

Die Soul- und Pop-Sängerin sowie Songwriterin veröffentlichte im Februar letzten Jahres ihr viertes Studioalbum „Brave New Woman“. Bekannt wurde sie unter anderem mit dem Song „I couldn´t care less“, für den sie eine Echo-Nominierung erhielt. // **20.30 – 21.30 Uhr**



Samstag // 20.05.2023

Eröffnung Römer Open 2023

Römer Open 2023 ist der Tag der offenen Tür im Frankfurter Rathaus. Eröffnung durch das neue Stadtoberhaupt und die Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner. // **11.00 – 12.00 Uhr → Siehe Seiten 54 – 61**

Musikschule Frankfurt

Eine junge, musikalische Variante von Demokratie und Demokratieverständnis zeigen die Schüler*innen der Musikschule Frankfurt mit Eigenkompositionen, die erstmalig präsentiert werden. Unterstützt werden sie mit Beiträgen der Bigband, dem Jugend Jazz Ensemble und diversen Rockbands. // **13.00 – 14.00 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr**

Esther Graf

Inspiziert vom Punk Rock der 2000er entwickelt Esther Graf einen emanzipierten, mutigen Sound voller Farben. Zwischen Einflüssen aus Pop und leichtem Punk ist für sie vor allem die Abwechslung in ihrem musikalischen Schaffen als Songwriterin und Popmusikerin wertvoll. // **17.00 – 18.00 Uhr**

//RÖMERBERG-BÜHNE

Oper Frankfurt

Das Frankfurter Opern- und Museumsorchester sowie Ensemblemitglieder der Oper Frankfurt sorgen unter der Leitung des Generalmusikdirektors Sebastian Weigle mit Ausschnitten aus Werken von Ludwig van Beethoven, Richard Wagner und Giuseppe Verdi für festliche Klänge und musikalische Überraschungen. Intendant Bernd Loebe führt durch das Programm. // 20.30 – 22.00 Uhr



Frankfurter Opern- und Museumsorchester © Barbara Aumüller

Sonntag // 21.05.2023

Cäcilienchor – Aufbruch in die Freiheit

Der Cäcilienchor, der seit 1818 besteht, zählt zu den ältesten und traditionsreichsten Chören Deutschlands. Er wagt unter der Leitung des Dirigenten Christian Kabitz eine musikalische Reise mit dem Titel: „1848 – Revolution und Aufbruch in die Freiheit“, begleitet von der Guntram-Pauli-Band und internationalen Solisten. // 11.30 – 13.00 Uhr



Cäcilienchor © #visitfrankfurt, Costa Rühl

Kinder haben Rechte! Das große Stadt der Kinder – Open-Air-Konzert

Ferri und weitere bekannte Musiker*innen singen „Wir reden mit Wir mischen uns ein! Wir haben Ideen und so soll das sein!“ bei dem großen Konzert, mit dem die jährliche Kinderrechtskampagne *Stadt der Kinder 2023* startet. Die Kinder der Stadt und ihre Familien sind zum gemeinsamen Zuhören, Singen und Tanzen eingeladen. // 14.00 – 16.00 Uhr → **FÜR KINDER**

Infos und alle Termine unter: www.stadtderkinder-frankfurt.de

Die Crackers

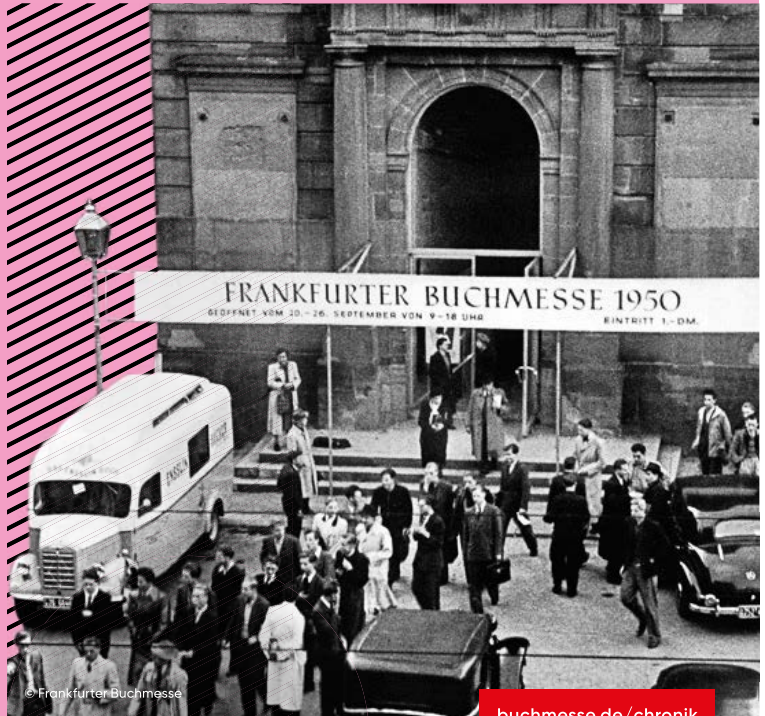
Auf der Römerberg-Bühne performen Die Crackers ihre Songs aus den letzten Schaffensjahren als Vorbereitung ihrer geplanten Konzerte im Sommer 2023. Denn nach drei Jahren Pause ist es wieder an der Zeit, über aktuelle Themen zu singen und zu musizieren, die im direkten Kontext zur heutigen Gesellschaft und Kultur stehen. // 17.00 – 18.00 Uhr



© HMF Stefanie Kösling

DEMOCRACY

75
TIMES



© Frankfurter Buchmesse

buchmesse.de/chronik

AND THE STORY GOES ON



FRANKFURTER
BUCHMESSE

18. – 22. OKTOBER 2023
EHRENGAST SLOWENIEN

WUSSTEN SIE SCHON?

Die erste Frankfurter Buchmesse fand 1949 in der Paulskirche statt. Seitdem wird hier jedes Jahr Geschichte geschrieben. Diese können Sie in unserer Chronik nachlesen.

And the Story goes on: Feiern Sie mit uns die 75. Buchmesse – vom 18. bis 22. Oktober 2023.

//MAINKAI-BÜHNE



Finna © Katja Ruge

Donnerstag, 18.05.202314.00 – 15.00 Uhr **Nilsen –****Das Kinder-Mitmach-Konzert**16.00 – 17.30 Uhr **Sven Kemmler „Paradise Lost“**18.00 – 19.00 Uhr **Finna**20.00 – 21.30 Uhr **Jazzkantine**

Loi © Shanti Tan

Freitag, 19.05.202311.00 – 12.00 Uhr **Turgau Frankfurt am Main –
Turnen einst und heute**13.00 – 14.00 Uhr **Turgau Frankfurt am Main –
Vielfalt für alle Altersgruppen****Europa-Fest – Europe is yours!**15.00 – 16.30 Uhr **Part One**Europahymne – Udo Salamon Trio
(Jazz)

Eröffnung mit Stadträtin

Eileen O’Sullivan + Special Guest

Vorstellung Europäische

HausParlamente – Pulse of Europe

17.00 – 18.45 Uhr **Part Two**Poetry Slam Show „Frieden &
Demokratie“ – MainSlam e. V.BodyLAB: Rote Rose – Antagon
theaterAKTion19.00 – 20.00 Uhr **Part Three**Enbarr’s flight with special guest
Donna Harkin
(Traditional Irish Music)20.30 – 21.30 Uhr **Maeckes**

Jazzkantine © Marc Stantien



Maeckes © POOL, Monica Menez

Samstag, 20.05.2023

| | |
|-------------------|--|
| 11.00 – 12.00 Uhr | Wolfgang Hering + Sohn |
| 13.00 – 14.00 Uhr | Cantus Wirena – Lieder der Freiheit |
| 15.00 – 16.00 Uhr | Deutscher Turner-Bund Turnermusik |
| 17.00 – 18.00 Uhr | WNBL (fka Wanubalé) |
| 19.00 – 20.00 Uhr | Nalan |
| 21.00 – 22.00 Uhr | Loi |



Cantus Wirena © Holger Ullmann

Sonntag, 21.05.2023

| | |
|-------------------|---|
| 11.00 – 12.00 Uhr | Struwelpeter-Museum präsentiert den Männerchor Praunheim |
| 12.45 – 13.30 Uhr | BELQIS |
| 14.30 – 15.30 Uhr | Newmen |
| 16.30 – 18.00 Uhr | Swing Giants |



Newmen © Phillipp Rauland

WNBL fka Wanubalé



//MAINKAI-BÜHNE

Donnerstag // 18.05.2023

Nilsen – Das Kinder-Mitmach-Konzert

Sonlige Elektro-Beats treffen bei Nilsen auf zeitgemäße Themen der Kids von heute. In den Songs geht es auch um die Hürden des Alltags, über die Nilsen mit lustigen Texten hinweghilft. Mitsingen und Tanzen sind ausdrücklich erwünscht. // **14.00 – 15.00 Uhr** → **FÜR KINDER**



Sven Kemmler – „Paradise Lost“

In „Paradise Lost“ beschäftigt sich der selbsternannte „Außenminister des Kabarets“, Sven Kemmler, mit dem zunehmenden Raunen in der Gesellschaft, die Demokratie sei in Gefahr. Da hilft nur eines: Kabarett! Denn seit 1848 steht fest, für eine funktionierende Demokratie braucht man viel Humor. // **16.00 – 17.30 Uhr**

Finna

Liebe, Wut, Rotz und Glitzer treffen auf klare Statements und queer-feministisches Empowerment: Rapperin Finna ist eine Rebellin mit Riesenstimme, die sich für sexuelle Selbstbestimmung, gegen Homophobie und Bodyshaming stark macht. Eine Powerfrau mit weichem Kern. // **18.00 – 19.00 Uhr**

Jazzkantine

Die Jazzkantine begeistert seit den 90er Jahren ihre Fangemeinde. Beim Paulskirchenfest bringen die Musiker Auszüge aus ihrem Album „Jazzkantine singt Volkslieder“ auf die Bühne, die sich um Toleranz, Freiheit und Gleichberechtigung drehen. // **20.00 – 21.30 Uhr**



Jazzkantine © Marc Stannien

Freitag // 19.05.2023

Turngau Frankfurt am Main – Turnen einst und heute

Im Jahr 1848 gegründet, ist die Geschichte des Deutschen Turner-Bundes (DTB) eng mit der Paulskirchenversammlung verknüpft. Auf der Bühne zeigt der Turngau Frankfurt, stellvertretend für den DTB, den Wandel der Zeit: mit Turn- und Gymnastik-Auftritten in historischer Kleidung, Auftritten zu Fitness, Modern Dance und Jazz. Zwischen den Einzelauftritten gibt es interessante Geschichten zum Turnen damals und heute. // **11.00 – 12.00 Uhr**

Turngau Frankfurt am Main – Vielfalt für alle Altersgruppen

Der zweite Teil des Bühnenprogramms des Turngau Frankfurt widmet sich der Vielfalt des Turnens – vom Freizeit- und Gesundheitssport bis hin zum Wettkampf- und Leistungssport – für alle Altersgruppen. Auf der Bühne beweisen schon die Kleinen ihr Können. Weiter geht es mit Auftritten aus den Bereichen Breiten- und Spitzensport, Fitness und Gesundheit und Turnspiele. // 13.00 – 14.00 Uhr



© #visitfrankfurt, Holger Ullmann

Europa-Fest 2023 – Europe is yours!

Das Europa-Fest präsentiert ein buntes musikalisches, künstlerisches und politisches Rahmenprogramm. Um 15.00 Uhr geht es auf der Bühne los mit der vom Udo Salamon Trio (Jazz) interpretierten Europahymne und der Eröffnung durch Stadträtin Eileen O’Sullivan und einem Special Guest. Danach werden die Ergebnisse der Europäischen HausParlamente (Pulse of Europe) vorgestellt.

Anschließend übernimmt MainSlam die Bühne mit einer Poetry Slam Show zu „Frieden und Demokratie“ (ab 17.00 Uhr), gefolgt von dem BodyLAB: Rote Rose – Antagon theaterAKTion. Den Ausklang bildet traditionelle irische Musik von Enbarr’s Flight mit Donna Harkin als Special Guest (19.00 – 20.00 Uhr).

// 15.00 – 20.00 Uhr → **GEBÄRDENSPRACHE** → Siehe Seite 88

Maeckes

Maeckes, bekannt als Mitglied der Hip-Hop-Gruppe Die Orsons und neuerdings auch als Schauspieler der in Frankfurt spielenden ZDF-Serie „Deadlines“, geht in diesem Sommer solo auf Tour. Jedes Solo-Konzert ist etwas Besonderes: Mal witzig, beängstigend, privat, inszeniert, intelligent, magisch oder traurig. Exklusiv zum Paulskirchenfest gibt er ein Programm aus lauten, aber auch seinen leisen Songs mit Gitarre.

// 20.30 – 21.30 Uhr

Samstag // 20.05.2023

Wolfgang Hering + Sohn am Klavier

Wolfgang Hering hat viele Mitmach-Songs, u. a. „Zwei lange Schlangen“ und „Meine Biber haben Fieber“, für Kinder im Gepäck, aber auch Lieder aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Begleitet wird er von seinem Sohn Nicolas am Piano. // 11.00 – 12.00 Uhr → **FÜR KINDER**



Wolfgang Hering + Nicolas © Wolfgang Hering

//MAINKAI-BÜHNE

Cantus Wirena – Lieder der Freiheit

Im Zuge der Freiheitsbewegung 1842 gegründet, führt der gemischte Chor Cantus Wirena die sängerischen Traditionen fort und kombiniert sie mit der Moderne. Die ca. 50 Sänger*innen aus dem Taunus interpretieren unter ihrem Chorleiter Daniel Sans Lieder zum Thema Freiheit aus verschiedenen Epochen und Kontinenten.

// 13.00 – 14.00 Uhr

Deutscher Turner-Bund – Blasorchester des Turnvereins 1848 Gimsheim

Im Deutschen Turner-Bund gibt es eine Turnermusiksparte mit 500 Orchestern und 15.000 Musiker*innen. Auf der Bühne vertreten werden sie vom Blasorchester Gimsheim. Der Turnverein Gimsheim wurde 1848 gegründet und zog mit Aufständischen in den Kampf für Freiheit. www.blasorchester-gimsheim.de, www.dtb.de/turnermusik

// 15.00 – 16.00 Uhr



WNBL (fka. Wanubalé)

WNBL ist ein Kollektiv aus neun jungen Musikern aus Berlin und Potsdam, das eine breite Mischung aus Stilen mit einer unvergleichbaren Energie auf die Bühne bringt. Einflüsse aus moderner elektronischer Musik verbunden mit Jazz, Funk und Dub sorgen für eine explosive Mischung, die in die Beine geht. // 17.00 – 18.00 Uhr

© BLO Gimsheim

Nalan

Im April 2023 geht Nalan mit ihrem Album „I'm Good. The Crying Tape“ erstmals auf Tour. Ihr Name bedeutet wörtlich „die Schreiende“ passend zu ihrer Stimmgewalt, aber auch „die Wehklagende“ für intime, stille Töne. // 19.00 – 20.00 Uhr



Nalan © Herr Nasemann

Loi

Gleich ihre erste Single „I Follow“ sorgte für Gänsehaut, wurde Soundtrack von „Ostwind“ und schließlich der McDonalds Kampagnensong zu Weihnachten. Inzwischen hat die 19-Jährige eine beachtliche Fangemeinde. Das hat auch US-Produzenten Tommy Brown (u. a. Ariana Grande, The Weeknd, BTS)

beeindruckt, der sie für eine Zusammenarbeit nach L. A. eingeladen hat. Im Herbst geht Loi auf ihre erste eigene Tour. // **21.00 – 22.00 Uhr**

Sonntag // 21.05.2023

Struwelpeter-Museum präsentiert den Männerchor Praunheim

Der 1878 gegründete Männerchor Praunheim trägt u. a. Revolutions- und Freiheitslieder vor. Auf dem Programm steht auch die in der Paulskirchenzeit häufig gesungene Hymne „Horch auf, mein Volk!“, die Struwelpeter-Autor Heinrich Hoffmann voller Begeisterung für die Revolution im März 1848 dichtete. // **11.00 – 12.00 Uhr**

BELQIS

Feinfühlig und kluge Texte treffen auf eingängige Indiepop-Melodien. In facettenreichen Songs offenbart BELQIS mit gefühlvollem Gesang ihr Seelenleben. Live schafft es die Frankfurterin immer wieder mit ihrer Band und einnehmender Bühnenpräsenz das Publikum in ihren Bann zu ziehen. // **12.45 – 13.30 Uhr**



BELQIS © Min Hu

Newmen

Mit ihrem Krautpop haben Newmen einen Stil entwickelt, der einerseits in der Vergangenheit bei Bands wie Kraftwerk oder Neu! verwurzelt ist, aber auch moderne Elemente der Popmusik enthält. Die Band hat sich 2012 in Frankfurt gegründet und mittlerweile ihr drittes Album rausgebracht. // **14.30 – 15.30 Uhr**

Swing Giants

Casino-Feeling, stilvolles Entertainment und eine gehörige Portion Swing zeichnen die Swing Giants aus. Sänger Oscar Canton swingt im Stile der Großen und überrascht sein Publikum mit Interpretationen zeitgenössischer Rock-Klassiker im Big-Band-Sound. // **16.30 – 18.00 Uhr**



Swing Giants © Ines Pietz

Plenarsaal in der Paulskirche



„175 Jahre Paulskirche: Relevant für unser Bewusstsein heute. Freiheitliche Werte sind nicht selbstverständlich, sondern mussten mit Mut errungen werden.“

**Dr. Constantin H. Alsheimer,
Vorstandsvorsitzender Mainova AG**

//PAULSKIRCHE

Öffnungszeiten der Paulskirche: 18.05.: 13.30 – 21.00 Uhr 19.05.: 11.00 – 16.00 Uhr
20.05.: 11.00 – 21.00 Uhr 21.05.: 11.00 – 16.00 Uhr

(Angaben ohne Gewähr)

FESTAKT ZUM JUBILÄUM

Die Feierlichkeiten zum Paulskirchenfest beginnen am Donnerstag, 18. Mai 2023, um 11.00 Uhr mit einem Festakt in der Paulskirche, dem Schauplatz des historischen Ereignisses. Die Festrede wird von Frank-Walter Steinmeier, Bundespräsident und Schirmherr des Paulskirchenfestes, gehalten. Der Festakt findet im geschlossenen Rahmen für geladene Gäste statt.

18.05.2023 // ab 11.00 Uhr

GLOBAL ASSEMBLY

Die „Globale Versammlung“ der Frankfurter Initiative „Der utopische Raum“ gemeinsam mit Stiftungen und NGOs beginnt mit einer öffentlichen Veranstaltung in der Paulskirche. Vom 15. bis 17. Mai begeben sich die Teilnehmer*innen in der Evangelischen Akademie in Klausur.

14.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // **18.00 Uhr**

Veranstalter: Verein Transnationale Demokratie e. V., Initiativkreis „Globale Versammlung“

TAG DER ZIVILGESELLSCHAFT

Wie gelingt eine diskriminierungsfreie und inklusive Demokratie der Vielen? Dazu wird im Rahmen des Paulskirchen-Jubiläums am 19. Mai ein besonderer Tag der Zivilgesellschaft mit Kulturstaatsministerin Claudia Roth und Bürgermeisterin Dr. Nargess Eskandari-Grünberg gewidmet. Die Stabsstelle für Antidiskriminierung lädt dafür im Voraus die Zivilgesellschaft zu einem Mitmachdialog ein. Gemeinsam wollen wir an einer „Charta der Demokratie“ arbeiten, die am Tag der Zivilgesellschaft offiziell in der Paulskirche übergeben wird.

19.05.2023 // 17.00 – 19.00 Uhr

//PAULSKIRCHE



TimeRide – Eine virtuelle Zeitreise zur ersten Nationalversammlung von 1848

TimeRide ermöglicht es den Besucher*innen, mit mobilen Virtual-Reality-Brillen den 18. Mai 1848 in der Paulskirche so zu erleben, als ob sie selbst an der Nationalversammlung teilgenommen hätten. Die Geburtsstunde parlamentarisch-demokratischer Traditionen in Deutschland wird so im historischen Ort der Paulskirche wieder lebendig.

Ausgabe der Virtual-Reality-Brillen in der Wandelhalle der Paulskirche

18.05.2023 // 13.30 – 21.00 Uhr, 19.05.2023 // 11.00– 16.00 Uhr,

20.05.2023 // 11.00–21.00 Uhr

Fliegende Volksbühne Frankfurt – Dem Volk seine Rechte! Die Nationalversammlung tagt. Eine Performance der Fliegenden Volksbühne Frankfurt

Das Publikum erlebt in unterhaltsamen 20 Minuten eine Debatte, wie sie zwischen historischen Figuren wie Heinrich von Gagern, Jacob Grimm, Robert Blum u. a. hätte stattfinden können und erfährt, wie turbulent, mühsam, teilweise auch dramatisch dies ausgesehen haben mag.



//PAULSKIRCHE

Schauspieler*innen: Alexander J. Beck, Volker Heymann, Philipp Mosetter, Michael Quast, Randi Rettel, Ulrich Sommer, Andreas Wellano, Jörg Zick und der Heinrich-Heine-Projekt-Chor. Manuskript: Peter Michalzik und Michael Quast.
Leitung: Michael Quast.

18.05. – 21.05.2023 // Do. + Sa.: 13.40 Uhr, 14.40 Uhr, 15.40 Uhr und 16.40 Uhr, Fr.: 13.40 Uhr, 14.40 Uhr und 15.40 Uhr, So.: 12.40, 13.40, 14.40 und 15.40 Uhr
Veranstalter: Fliegende Volksbühne Frankfurt Rhein-Main e. V., unterstützt von Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Claus Kühnl – Drei Gesänge nach eigenen Texten für Sopran und Orgel

Der bekannte Frankfurter Komponist und Musikprofessor Claus Kühnl hat ein dreisätziges Werk mit politischem Kontext geschrieben, das von der Sopranistin Fiorella Micozzi und dem Organisten Matthias Goebel als Frankfurter Erstaufführung anlässlich des Paulskirchenfestes präsentiert wird.

18.05. – 21.05.2023 // jeweils täglich um 15.15 Uhr, Veranstalter: Dr. Hoch's Konservatorium

Multireligiöse Feier

Zum Abschluss der Feierlichkeiten des Paulskirchenfestes veranstalten die Mitgliedsgemeinden des Rates der Religionen auf Einladung der Stadt Frankfurt am Main eine multireligiöse Feier unter dem Motto „Freiheit – Demokratie – Diversität in den Religionen“ an historischer Stelle: in der Paulskirche. Interessierte Bürger*innen können sich per E-Mail an amka.anmeldung@stadt-frankfurt.de bis zum 12. Mai anmelden. **21.05.2023 // ab 18.30 Uhr, Veranstalter: Rat der Religionen**

Jugend für Demokratie – 175 Jahre Paulskirche – Eine Live-Debatte

In Anwesenheit von rund 600 Schülerinnen und Schülern präsentieren Jugendliche aus den Programmen „Jugend debattiert“ und „Junge Paulskirche“ eine Schau-debatte, stellen ein Memorandum vor und diskutieren mit prominenten Gästen zum Thema „Drei Mal ‚Stunde Null‘ – die Umbruchsjahre 1848, 1948 und 1989“. Anmeldung erforderlich an: anmeldung@sptg.de. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

23.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // 10.00 – 12.00 Uhr

Veranstalter: Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Stiftung Polytechnische Gesellschaft

//PAULSPLATZ

JAHRHUNDERTGLOCKE DER PAULSKIRCHE

Ein Projekt der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum Frankfurt und der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main

Sie läutete nur zu besonderen Anlässen und dann meist alleine: Die Jahrhundertglocke der Paulskirche wurde zu deren Wiedereröffnung am 100. Gedenntag der ersten Nationalversammlung gegossen. Zum 175. Jahrestag wird sie erstmals vor der Paulskirche ausgestellt.



© #visitfrankfurt

Die Glocken der Paulskirche läuteten

am 18. Mai 1948 das erste

Geläut nach dem 2. Weltkrieg ein.

Wie die meisten Gebäude der Frankfurter Altstadt war die Paulskirche im Zweiten Weltkrieg nach einem der verheerenden Luftangriffe ausgebrannt. Nach dem Krieg zählte sie zu den ersten historischen Gebäuden in Frankfurt, die wiederaufgebaut wurden. Zu ihrer Wiedereinweihung am 18. Mai 1948 läuteten die neuen Glocken der Paulskirche das erste Stadtgeläut nach dem Krieg ein.

Dabei erklang erstmals auch die 2.730 Kilogramm schwere Jahrhundertglocke, die von den Handelskammern der Britischen Besatzungszone gestiftet und vom Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation hergestellt wurde.

Die Inschriften zeugen noch heute vom hohen Stellenwert der Paulskirchenversammlung für die gesamtdeutsche Einheit und der formulierten Grundrechte. Schautafeln erzählen von den Abgeordneten aus dem Handwerk. 1980 entschied die Politik im Zuge der anstehenden Sanierungsarbeiten, das ursprüngliche Geläut wiederherzustellen.

//PAULSPLATZ

REDNERPULT

**Ein Projekt der Tourismus+Congress GmbH,
Oper Frankfurt und Frankfurter Rundschau**

Nach dem Wiederaufbau der Frankfurter Paulskirche wurde ihre Inneneinrichtung deutlich modernisiert – vom Parlamentsraum von 1848/49 ist in seiner ursprünglichen Form nicht viel übriggeblieben.

Wer sich ein Bild von dem ehemaligen Zentrum aller Aufmerksamkeit machen will, der findet es vom 18. – 21. Mai auf dem Paulsplatz. Dort steht ein dem Original nachempfunderer Nachbau des Rednerpults, an das einst die Abgeordneten der ersten gesamtdeutschen Nationalversammlung getreten sind, um ihre Reden zu halten.

1848/49 war es das Zentrum aller

Aufmerksamkeit – zum Paulskirchen-

fest lädt das Rednerpult wieder zum

Mitreden und Debattieren ein.

Während des Festzeitraums lädt das Pult die unterschiedlichsten Akteure wieder ein, über Demokratie zu sprechen, zu diskutieren und vor Publikum zu debattieren. Über das, was eine gelebte und lebendige Demokratie ausmacht – damals wie heute. Die Stufen heraufsteigen dürfen alle Festbesucher*innen, um ihre

Worte an die Menge zu richten oder aber ein Selfie mit dem geschichtsträchtigen Rednerpult zu machen. So bildet das Rednerpult zum Fest als Speakers Corner und Fotomotiv einen Ort der demokratischen Teilhabe, der zum Austausch anregen soll.

Vor der Festwoche geht das Rednerpult bereits mit der Frankfurter Rundschau auf Tour, wo prominente Frankfurter*innen, aber auch Bürger*innen am Pult Demokratie-Statements setzen können. Zu sehen sind die Ergebnisse im Festzelt der Frankfurter Rundschau auf der Infomeile am Mainkai. → **Siehe Seite 89**



//PAULSPLATZ

Virtuelle Zeitreise durch das alte Frankfurt



© TimeRide

DIE DEUTSCHLAND-ZEITREISE AUF DEM PAULSPLATZ

Am Paulsplatz lassen sich mit der virtuellen „Deutschland-Zeitreise“ über 2.000 Jahre deutsche Geschichte im Zeitraffer erleben. Das Virtual-Reality-Erlebnis von TimeRide führt Besucher*innen auf einer rasanten Reise zu Meilensteinen der deutschen Geschichte von den Römern am Limes bis hin zum Fall der Berliner Mauer.

Die Gäste tauchen dabei mit mobilen Virtual-Reality-Brillen hautnah in die historischen Szenen ein und werden

Durch die TimeRide-Brille lässt sich

Geschichte hautnah erleben.

selbst zu Zeitzug*innen von Wendepunkten der Geschichte Deutschlands.

Schlaglichtartig werden 14 Szenen aus unterschiedlichen Städten und Epochen beleuchtet: beispielsweise der Aufbruch Kaiser Barbarossas zum Kreuzzug in Regensburg, Ritterturniere in München, aber auch der Sprung in die Neuzeit ins Frankfurt des 19. Jahrhunderts.

Zum Finale führt die „Deutschland-Zeitreise“ ihre Besucher*innen schließlich ins Berlin des 20. Jahrhunderts.

18.05. – 21.05.2023 // 10.00 – 19.00 Uhr

//PAULSPLATZ



© Cockpit Collective 2021, Leipzig Markt, René Reinhardt

THE COCKPIT COLLECTIVE ON AIR

Telefonzellen sind heutzutage aus der Zeit gefallen, wurden aus dem öffentlichen Raum verbannt oder zu Bücherschränken umfunktioniert – beim Paulskirchenfest werden sie zu echten Zeitmaschinen. Wer die „Fernsprecher“ am Paulsplatz betritt, kann per Videotelefonie live mit verschiedenen historischen Persönlichkeiten telefonieren.

Was wohl Robert Blum, Clara Schumann, Johann W. Goethe, Margarete Mitscherlich, Fritz Bauer, Gerda Taro, Bruno Vogel oder Irma Traud Morgner heute zum Thema Demokratie und Gleichberechtigung zu sagen haben? Das gilt es herauszufinden!

Beim Theater des „Cockpit Collective“ geht es um den Austausch mit den Zuschauer*innen. Wie in einer „echten“ Telefonzelle reichen hier 50 Cent für ein 15-minütiges Gespräch.

18.05. – 21.05.2023 // Do. – Sa.:

13.00 – 21.00 Uhr, So.: 11.00 – 18.00 Uhr

**15 Minuten-Telefonate mit der
Vergangenheit oder der Zukunft.**

**Veranstalter: Schaubühne Lindenfels,
Stadtgeschichtliches Museum Leipzig,
Leipzig Tourismus & Marketing GmbH,
Tourismus+Congress GmbH Frankfurt
am Main**

**Unterstützt von Kulturfonds Frankfurt
RheinMain**

//PAULSPLATZ



Pendelverkehr mit historischen Trambahnen

Zum Paulskirchenfest kommen historische Wagen der VGF aus den Baujahren 1954 bis 1969 zum Einsatz und fahren durch die Altstadt. Wer stilvoll zu den Veranstaltungsorten auf dem Paulsplatz und dem Römerberg anreisen möchte, braucht lediglich eine für Frankfurt gültige RMV-Fahrkarte. Informationen zur Fahrtstrecke und zum Fahrplan findet man an den Haltestellen und auf der Webseite des Museumsvereins: <https://hsf-ffm.de>

18.05. und 21.05.2023 // jeweils ca. 11.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter: Historische Straßenbahn der Stadt Frankfurt am Main e.V.



© Historische Straßenbahn in der Stadt Frankfurt

„So zieht die Freiheit durch alle Lande“ – Theatralische Intervention zwischen Zeitungslektüre und Debatte

Zum Revolutionsjubiläum erscheint das „Extrablatt – im Geist der Freiheit“, an dem Autor*innen in der ganzen Rhein-Main-Region mitgewirkt haben. Dazu interveniert das Schauspielensemble der BühnerBühne und macht die Zeitungslektüre zur theatralischen Aktion. Das „Extrablatt“ gibt es auch vor Ort.

20.05.2023 // 16.00 und 17.00 Uhr, Eingang Paulskirche, Eintritt kostenfrei

Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain in Kooperation mit der BühnerBühne

*Die Region
ist Heimat*



Stadt, Land, Fluss – unsere Region ist schön und vielseitig. Damit es so bleibt, engagieren wir uns für Vereine und Projekte in der Region. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. *Aktiv für die Region*



**Zum Paulskirchenfest öffnet der Römer
für Besucher*innen seine Türen –
mit Informationsangeboten und
einem bunten kulturellen Programm.**

//RÖMER

AUSSTELLUNG

Revolutionär:innen – Revolutionäre Frauen und ihr Beitrag zur Demokratiegeschichte

Das Frauenreferat der Stadt Frankfurt präsentiert gemeinsam mit dem Historischen Museum Frankfurt und einer Vielzahl an Kooperationspartner*innen 48 revolutionäre Frauen im Kaisersaal. Auf langen Stoffbahnen werden Porträts, Zitate oder Symbole historisch bedeutsamer Revolutionär*innen gezeigt.

28.04. – 26.06.2023 // 11.00 – 17.00 Uhr, Kaisersaal

Infos, Termine und Führungen auf der Seite des Frauenreferates:

www.klischeefreie-zone-ffm.de/revolutionaerinnen

Veranstalter: Frauenreferat der Stadt Frankfurt

Unterstützt von Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

Theater: „1848 – Stimmen Frankfurter Frauenzimmer“

Das multimediale Projekt zur Position namhafter Frankfurter Frauen wie Clotilde Koch-Gontard, Jeanette Strauss-Wohl, Louise Otto-Peters u. a. ist eine Gesamtgestaltung aus Theater, Szenographie, Film und Musik. Mit den Frankfurter Künstlerinnen: Ricarda Klingelhöfer (Schauspiel), Sabine Loew (Regie und Film), Cornelia Falkenhan (Szenographie, Kostümbild).

18.05. – 20.05.2023 // Do. – Fr.: 19.00 – 20.00 Uhr, Sa.: 18.00 – 19.00 Uhr, Kaisersaal

Unterstützt von Messe Frankfurt

Escape Bubbles – Abenteuer in der Filterblase/Interaktive Ausstellung eines Escape Games

In der Escape-Game-Installation begeben sich Spieler*innen auf eine knifflige Zeitreise. Dafür müssen sie in zwei verknüpften Filterblasen nachempfundenen Räumen verschiedene Rätsel und Aufgaben rund um die Themen Demokratie und gesellschaftliche Polarisierung lösen.

18.05. – 21.05.2023 // 11.00 – 17.00 Uhr, Limpurgsaal

Veranstalter: Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt

(FGZ) in kreativer Kooperation zwischen Studierenden,

Wissenschaftler*innen und Künstler*innen im Rahmen eines Seminars

im Wintersemester 2022/23 an der Goethe-Universität Frankfurt



//RÖMER

WANDERAUSSTELLUNG

Auf dem Weg zur modernen Demokratie – Die deutschen Freiheitsbewegungen von der Französischen Revolution bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts

Die Wanderausstellung gibt Einblicke in die Frühzeit der Demokratie und zeigt auf insgesamt 16 Tafeln und einer Medienstation den Einsatz für Grund- und Menschenrechte, Demokratisierung und politische Teilhabe sowie Integration und Gleichberechtigung. Präsentiert werden nicht nur die prominenteren Ereignisse der Demokratiegeschichte wie das Hambacher Fest 1832, sondern auch weniger bekannte Kapitel. **18.05. – 21.05.2023 // 11.00 – 17.00 Uhr, Foyer im Römer**

- Kuratoren-Führung: **20.05.2023 // 13.00 Uhr**
- Eine weitere Version der Ausstellung ist in der Alten Nikolaikirche zu besichtigen.
Täglich // 10.00 – 20.00 Uhr bis zum 29.05.2023, Alte Nikolaikirche
Veranstalter: Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG)

Spiel und Spaß für Kinder

Im Ratskeller werden mit pädagogischer Betreuung aus Holz kleine Paulskirchen als Andenken zum Mitnehmen gebastelt. Zusätzlich können Kinder mit pädagogischer Anleitung auf dem Bürgersteig vor dem Ratskeller eine große begehbare Paulskirche aus Holz bauen. Beide Angebote sind kostenfrei.

18.05. – 21.05.2023 // Do. + Fr.: 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. + So.: 11.00 – 18.00 Uhr
Ratskeller, Veranstalter: Abenteuerspielplatz Riederwald e. V. → FÜR KINDER

Theaterstück: Das allgemeine Wahlrecht – Historische Entwicklung einer Paulskirchendebatte (1849 bis 2023)

**20.05.2023 // 12.00 Uhr → Plenarsaal im Römer, Veranstalter: Stiftung
Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main → Siehe Seite 60**



Theaterstück: Einigkeit und Recht und Freiheit – Die Revolution 1848/49

20.05.2023 // 15.00 und 18.00 Uhr → Plenarsaal im Römer
Veranstalter: Hessische Staatskanzlei, Kulturstadt der Stadt Frankfurt am Main, Landeszentrale für politische Bildung und Landtag Rheinland-Pfalz, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main
→ Siehe Seite 60

RheinMainCard

Für kleines Geld kreuz und quer durch die Region!



Ermäßigung
auf mehr als
60
Attraktionen



Bus und
Bahn
inklusive



Information und Tickets:
www.frankfurt-rhein-main.de/rmc

#visitrheinmain





Herzlich willkommen zu **Römer Open**, dem Tag der offenen Tür im Rathaus der Stadt Frankfurt am Main. Am Samstag, 20. Mai 2023, von 11.00 bis 19.00 Uhr können Sie einen Tag lang getreu dem Motto von Römer Open 2023 „Demokratie erleben“.

Lernen Sie die Arbeit der städtischen Ämter, Betriebe und Gesellschaften kennen, besuchen Sie die Räume, in denen die Stadtverordnetenversammlung und der

Magistrat tagen, werfen Sie einen Blick in den Kaisersaal, den Trausaal, die Büros der Stadtverordnetenvorsteherin und des Stadtoberhaupt und kommen Sie mit Ihren politischen Vertreter*innen ins Gespräch.

Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm aus Ausstellungen, Theatervorstellungen und Führungen für Klein und Groß. Entdecken Sie mit dem Römerpass versteckte Ecken des Rathauses und gewinnen Sie tolle Preise. Die Mitarbeitenden der Stadt freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Freude und spannende Einblicke ins Frankfurter Rathaus.

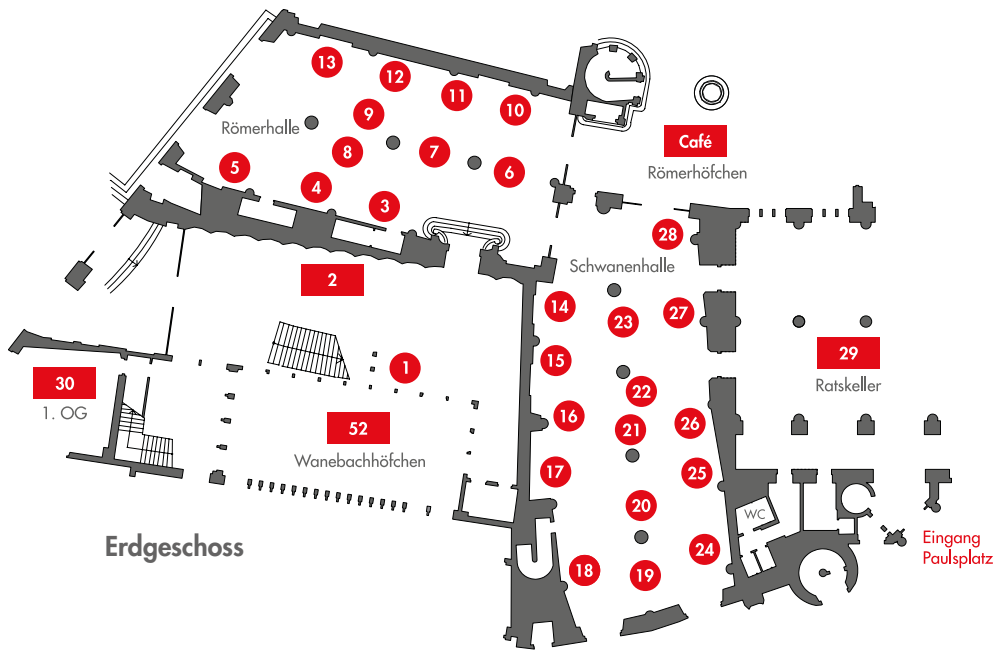
Römerbotschafter*innen

Wo ist der Kaisersaal? Wie komme ich zu meiner Führung? Wie kann ich mich bei der Stadt Frankfurt bewerben? Die Römerbotschafter*innen zeigen Ihnen den richtigen Weg, haben die Antworten auf Ihre Fragen und stehen Ihnen den ganzen Tag mit Rat und Tat zur Seite. Sie erkennen die Botschafter*innen an den weißen T-Shirts.

Römerpass

Mit dem Römerpass in der Hand heißt es Augen auf, denn die Lösungen liegen auf dem Weg. Mit etwas Glück warten tolle Gewinne auf Sie. Nehmen Sie sich unsere Programmübersicht zur Hand und gehen Sie auf Entdeckungstour durch den Römer.

Sie erhalten den Römerpass bei unseren Römerbotschafter*innen und am Stand „Hauptamt und Stadtmarketing – City- und Stadtteilmarketing“ im 2. OG **31**. Hier können Sie den komplett ausgefüllten Römerpass auch bis 19.00 Uhr wieder abgeben, um an der Verlosung teilzunehmen.



Es erwarten Sie besondere Gewinne:

- Eine exklusive Führung mit dem neuen Stadtoberhaupt
- „Ein Blick hinter die Kulissen des Stadtparlaments“ mit Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner
- Mehrere Gutscheine und Eintrittskarten für den Zoo Frankfurt, die Frankfurter Bäder, die VHS Frankfurt, Oper und Schauspiel Frankfurt, Museen des Museumsufers Frankfurt

Stand: 08.03.2023. Änderungen vorbehalten. V.i.s.d.P.: Sabine Steitz, komm. Leiterin Hauptamt und Stadtmarketing
 Stadt Frankfurt am Main, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

Gemäß Hausordnung ist im gesamten Gebäude die Mitnahme von Hunden (Ausnahme Diensthunde, Servicehunde mobilitätsbehinderter Personen und Führungshunde blinder und hochgradig schwerbehinderter Menschen) und Luftballons ebenso wie Rauchen und die Mitnahme von Alkohol und Drogen untersagt.

Erdgeschoss

Ausstellung Ämter **3 – 28; 31**

Städtische Ämter, Betriebe und Gesellschaften stellen sich in der Römer- und Schwanenhalle vor, informieren über ihre Arbeit und laden zu Austausch und Dialog ein.

- 3 Personal- und Organisationsamt
- 4 Stabsstelle Sauberes Frankfurt
- 5 TimeRide Zeitreise: 1.200 Jahre Frankfurt
- 6 Stadtplanungsamt
- 7 mainziel.de – Straßenverkehrsamt
- 8 Umweltamt
- 9 Grünflächenamt Stadt Frankfurt am Main
- 10 Amt für Wohnungswesen
- 11 Koordinierungsstelle Fairtrade
- 12 Gesundheitsamt Frankfurt am Main
- 13 Frankfurter Bäder
- 14 Denkmalamt
- 15 Kulturamt Frankfurt am Main
- 16 Zoo Frankfurt
- 17 Sportamt – Euro 2024
- 18 Stabsstelle für Fluglärmschutz
- 19 Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH
- 20 Stadtschulamt Frankfurt am Main
- 21 Stadtbücherei Frankfurt
- 22 Stabsstelle Digitalisierung
- 23 Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA)
- 24 Jugend- und Sozialamt
- 25 Ordnungsamt
- 26 Oper Frankfurt und Schauspiel Frankfurt
- 27 FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
- 28 Kita Frankfurt, Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main
- 31 Hauptamt und Stadtmarketing

Römerführungen 1

Nehmen Sie an einer der zahlreichen kostenfreien Führungen teil und lernen Sie besondere Ecken und Winkel des althehrwürdigen Rathauses und seine bewegte Geschichte kennen.

- Deutschsprachige Führungen finden zwischen 11.15 – 18.00 Uhr drei Mal pro Stunde statt.
- Englischsprachige Führungen finden um 11.45 Uhr, 13.45 Uhr und 15.45 Uhr statt.

- Barrierefreie Führungen um 11.15 Uhr und 13.00 Uhr.
 - Kinderführungen finden um 13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr statt.
- Kostenfreie Teilnahmekarten für die Führungen erhalten Sie im Foyer im Erdgeschoss des Römers.

Für unsere Führungen in ukrainischer, serbischer, türkischer und portugiesischer Sprache sowie weiteren Sprachen melden Sie sich bitte bis zum 10. Mai 2023 direkt bei der KAV (Kommunale Ausländerinnen- und Ausländervertretung der Stadt Frankfurt am Main) unter anmeldung.kav@stadt-frankfurt.de an.

Auf dem Weg zur modernen Demokratie – Die deutschen Freiheitsbewegungen von der Französischen Revolution bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts ²

11.00 – 19.00 Uhr, Foyer Römer, Kuratoren-Führung um 13.00 Uhr → Siehe Seite 52

KoDeX Römer – Kommunale Demokratie Explainer ⁵²

„Wie geht Rathaus?“ Die kommunale Politik ist am nächsten an den Bürger*innen dran. Und doch wissen viele Menschen nur sehr wenig über die lokale Demokratie und das politische System vor Ort. Wenn Sie wissen wollen, wie Kommunalpolitik und das Wahlsystem funktionieren und wie Sie sich beteiligen können, dann freuen wir uns auf Ihren Besuch im KoDeX, dem Lernort Kommunalpolitik.

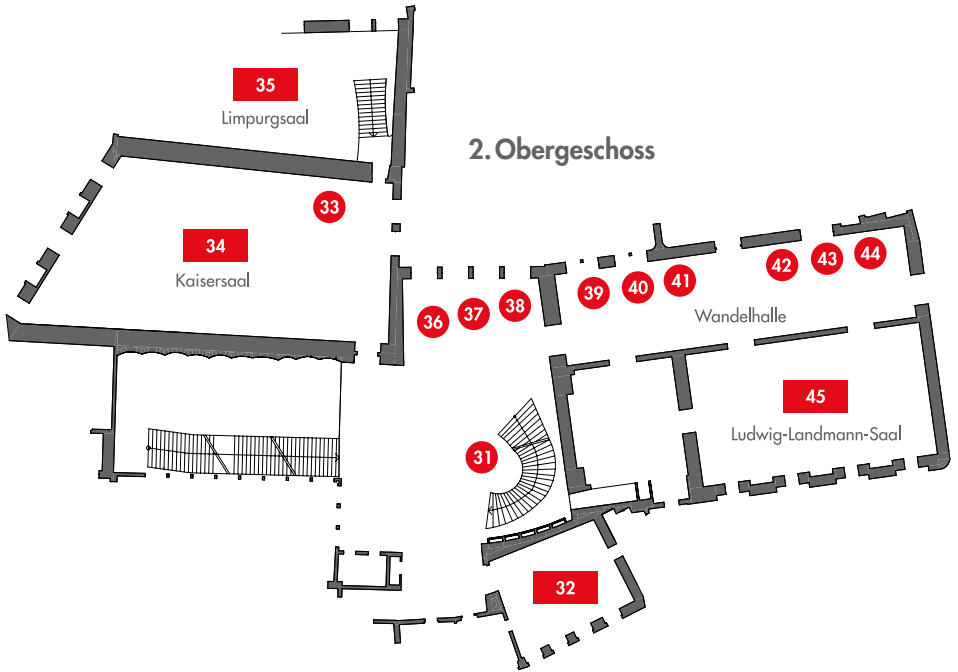
11.00 – 19.00 Uhr, Wanebachhöfchen

Blick hinter die Kulissen

Das Standesamt gewährt einen Blick in den Raum, in dem sich jedes Jahr hunderte Paare das Jawort geben. Besuchen Sie den Trausaal ³⁰ im ersten Obergeschoss. Werfen Sie einen Blick in das Büro des neuen Stadtoberhaupt ³². Aktionen und Veranstaltungen mit dem neuen Stadtoberhaupt werden kurzfristig vor Ort bekanntgegeben.

Besuchen Sie die Erste Bürgerin Frankfurts in ihrem Dienstzimmer ⁵¹ und sprechen Sie mit Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner über Kommunalpolitik, ihre Arbeit als Vorsitzende des Stadtparlaments oder einfach über Frankfurt. Sie freut sich auf Ihre Fragen. Im Dienstzimmer der Vorsteherin können Sie auch ein paar der Gastgeschenke aus aller Welt anschauen.

13.30 – 14.30 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr, Dienstzimmer 3. OG



2. Obergeschoss

Revolutionär:innen - Revolutionäre Frauen und ihr Beitrag zur Demokratiegeschichte 34

11.00 – 17.00 Uhr, Kaisersaal, Stand Frauenreferat 33 → Siehe Seite 51

Performatives Text-Projekt: „1848 – Stimmen Frankfurter Frauenzimmer“

18.00 Uhr, Kaisersaal → Siehe Seite 51

„Escape Bubbles – Abenteuer in der Filterblase“ – Interaktive Ausstellung eines Escape Games 35

11.00 – 17.00 Uhr, Limpurgsaal → Siehe Seite 51

Ausstellung Fraktionen 36 – 44

Fragen Sie nach und diskutieren Sie mit Vertreter*innen der politischen Parteien im Römer an den Infoständen im 2. OG im Foyer Kaisersaal und in der Wandelhalle.

Fractionen im Römer (Die GRÜNEN im Römer, CDU-Fraktion Frankfurt am Main, SPD-Fraktion im Römer, DIE LINKE. im Römer (Kaffee und Kuchen im „Café Rosa Luxemburg“ im Römerhöfchen), Freie Demokraten – FDP im Römer, AfD-Fraktion, Volt im Römer, BFF-BIG-Fraktion im Römer, DIE FRAKTION)



Stadt Frankfurt am Main,
Foto Stefan Maurer

Das Goldene Buch **45**

20 Kilogramm schwer, einen halben Meter lang, 38 Zentimeter breit – das Goldene Buch der Stadt Frankfurt ist ein echter Hingucker, in dem sich bis heute viele Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Kirche und Sport aus aller Welt eingetragen haben. Spannende Geschichten rund um das Goldene Buch erfahren Sie bei einer Kurzführung im Ludwig-Landmann-Saal, dem Sitzungsort des Magistrats.

11.00 – 19.00 Uhr, Ludwig-Landmann-Saal, Kurzführungen: 12.00 – 16.00 Uhr
(immer zur vollen Stunde)

3. Obergeschoss

Ausstellung Gremien **46** – **48**

Im Foyer zum Plenarsaal erwarten Sie Vertreter*innen der Ortsbeiräte **46**, Stadtbezirksvorsteher*innen **47** und die KAV (Kommunale Ausländerinnen- und Ausländervertretung der Stadt Frankfurt am Main) **48**. Erfahren Sie mehr über deren Mittlerfunktionen zwischen Bürger*innen und der Stadtverwaltung.

Plenarsaal **49**

Einmal im Monat versammeln sich die Stadtverordneten im Plenarsaal und treffen dort wichtige Entscheidungen für unsere Stadt. Über den Verlauf einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung oder auch welche Besonderheiten es im Plenarsaal gibt, informieren Sie den ganzen Tag über Mitarbeitende des Büros der Stadtverordnetenversammlung.

Programm

- **Begrüßung durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Hilime Arslaner**
- **Das allgemeine Wahlrecht. Historische Entwicklung einer Paulskirchendebatte (1849 bis 2023)**

Basierend auf 1849 geführten Debatten des Verfassungsausschusses der Nationalversammlung soll dieses Theaterstück die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen darstellen. Der Bogen wird von 1849 über 1918 (Einführung des Frauenwahlrechts) und 1935 (Zeit des Nationalsozialismus) bis in die Gegenwart gespannt. Aufgeführt wird das Stück von Mathis Eckert und Juri Zachariat, ehemalige Teilnehmer des Programms „Junge Paulskirche“ der Stiftung Polytechnische Gesellschaft; Redaktion und Moderation: Marcus Kiesel

12.00 Uhr

- **Einigkeit und Recht und Freiheit – Die Revolution von 1848/49**

Der Künstler Tino Leo (in allen 10 Rollen) nimmt die Zuschauenden mit auf eine spannende, leidenschaftliche und humorvolle Reise zum ersten gesamtdeutschen Parlament in der Paulskirche. Begegnen Sie Menschen, wie Metternich, von Itzstein, von Gagern, Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV., Bauern und Handwerkern hautnah.

Viele setzten ihr Leben aufs Spiel und riskierten viel in diesem Widerstand gegen das bestehende System. Meinungsfreiheit, Volksversammlungen, Demos, Parlamente und Pressefreiheit haben hier ihre Wurzeln. Erleben Sie, welche Auswirkungen die Revolution bis heute auf unser aller Leben in ganz Deutschland hat.

15.00 Uhr und 18.00 Uhr

Viel Spaß für Kinder

Kinder-Club des Abenteuerspielplatzes Riederwald **29**

11.00 – 18.00 Uhr, Ratskeller (Eingang Braubachstraße gegenüber der Paulskirche)

→ Siehe Seite 52

Buttonschmiede für Klein und Groß **50**

Sie erstellen Ihr Motiv, bestimmen das Design und produzieren Ihren eigenen persönlichen Button.

12.00 – 18.00 Uhr, Raum 310 (hinter dem Plenarsaal)

Führungen für Kinder **1**

Speziell für junge Besucher*innen gibt es die Möglichkeit den Römer im Rahmen von Kinderführungen zu erkunden.

13.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Kostenfreie Teilnahmekarten für die Führungen erhalten Sie im Foyer im Erdgeschoss des Römers.



//RÖMERBERG



©#visitfrankfurt, Holger Ullmann

Jubiläumsrundgänge: Update Demokratie. Der Revolution von 1848 auf der Spur

Vom Ort der ersten gewählten Nationalversammlung, einem Versammlungslokal mitten in der Innenstadt und vielen weiteren spannenden Geschichten rund um das historische Ereignis berichten zertifizierte Guides der Stadt Frankfurt bei den offiziellen einstündigen Jubiläumsrundgängen.

18.05.2023 // 14.00 – 18.00 Uhr*, 19.00 Uhr

19.05.2023 // 10.00 – 18.00 Uhr*

20.05.2023 // 10.00 – 18.00 Uhr*, 19.00 Uhr

21.05.2023 // 10.00 – 15.00 Uhr*

(*jeweils zur vollen Stunde und 20 Minuten vor)

- **Treffpunkt:** vor der Tourist Information Römer
- **Buchbar unter:** www.frankfurt-tourismus.de/festrundgang oder in den Tourist Informationen am Römer und Hauptbahnhof



Veranstalter: Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main

//RÖMERBERG

Mitmachprojekt: Briefe an die Demokratie

Mitglieder des Theaters Die Schmiere schwärmen aus, sprechen über Demokratie und verteilen Postkarten, die individuell beschrieben und in Behälter auf dem Römerberg und dem Paulsplatz eingeworfen werden können. Das Schriftmaterial wird ausgestellt, archiviert oder weiterverarbeitet.

18.05. – 21.05.2023 // zwischen 12.00 und 18.00 Uhr, Veranstalter: Die Schmiere
Unterstützt von Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES)

Ohne Worte – Katalyn erklärt die Demokratie

Die Dipl. Pantomimin Katalyn Hühnerfeld „erklärt“ in einer ca. 5-minütigen Spielszene die Demokratie und bezieht sich auf die Geschehnisse um die Nationalversammlung. Aufgeführt wird die Szene auf dem Festgelände.

19.05.2023 // zwischen 14.00 und 18.00 Uhr (Paulskirche/Römerberg), Veranstalter: Die Schmiere, unterstützt von Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES)

Demokreativ

Ein „Wahl-Lokal“ im öffentlichen Raum mit dem Performance-Künstler Georg Schmitt. Zusätzlich gibt es eine Ausstellung in den Räumen des Theaters Die Schmiere von bereits gestalteten Wahlzetteln aus vorherigen Wahl-Events.

20.05.2023 // 12.00 – 18.00 Uhr, Veranstalter: Die Schmiere (Paulskirche/Römerberg/ Die Schmiere), unterstützt von Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES)



Katalyn Hühnerfeld © Die Schmiere



Demokreativ © Die Schmiere



**Aus unterschiedlichsten Blickwinkeln
nähern sich zahlreiche Frankfurter
Institutionen zum Paulskirchenjubiläum
dem Thema Demokratie.**

//WEITERE VERANSTALTUNGSORTE (alphabetisch)

Alte Oper

Salon Frankfurt: Aufstand mit Schirm

Ein Schirm steht am 20. Mai im Mittelpunkt des „Salon Frankfurt“, einer von der Alten Oper und dem Historischen Museum gemeinsam entwickelten Veranstaltungsreihe, die in Wort, Bild und Musik Frankfurter Stadthistorie erfahrbar macht. Er gehörte Henriette Zobel, die als „schirmschwingende Furie“ in die Geschichte einging. Schließlich soll die Revolutionärin 1848 in Bornheim an der Ermordung zweier konservativer Abgeordneter beteiligt gewesen sein – mit ihrem Schirm. Mitwirkende: Dr. Dorothee Linnemann, Kuratorin am Historischen Museum Frankfurt; Anna Engel, Konzeption, Dramaturgie und Moderation; Helge Heynold, Rezitation; Tristan Cornut, Violoncello; Claire Huangci, Klavier. **20.05.2023 // 20.00 Uhr**

Eintritt: 15,00 – 35,00€, Tickethotline: 069/13 40 400 sowie www.alteoper.de

Archäologisches Museum

AUSSTELLUNG Zwischen Römern und Germanen. Auf der Suche nach dem „deutschen“ Altertum

Die Ausstellung beleuchtet mit Schaubildern und archäologischen Funden die Zeit des Umbruchs in der Altertumsforschung in Deutschland. Erörtert wird die Frage, welche Rolle Kelten, Germanen, Römer und Slawen am Anfang der „deutschen Geschichte“ spielten. **18.05. – 01.10.2023 // 10.00 – 18.00 Uhr**

Caricatura Museum Frankfurt – Museum für komische Kunst

AUSSTELLUNG „Robert Gernhardt und das Frankfurter Karikaturenfiel von 1848“

Der Zeichner und Satiriker Robert Gernhardt widmete sich den Karikaturen des Jahres 1848 und bezeichnete den Zeitraum als „Frankfurter Karikaturenfiel“. Die gelobten Karikaturen werden zusammen mit seinen Ausführungen in seinem Kabinett im 1. OG im Caricatura Museum gezeigt.

05.04. – 17.09.2023 // 11.00 – 18.00 Uhr

Deutsches Museum für Kochkunst und Tafelkultur

Vortrag und Diskussion: Demokratie der Alten oder der Jungen? – Wahlrecht ab 16? Zukunftsvisionen für Hessen und Deutschland

Mehr Demokratie e.V. lädt Prof. Dr. Hermann Heußner, Staatsrechtler und Wahlrechtsexperte an der Hochschule Osnabrück, ein, einen Einblick in die aktuelle Debatte und die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Senkung des Wahlalters auf 16 zu geben.

15.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // 19.30 Uhr

Veranstalter: Mehr Demokratie Hessen e.V.

Mein tägliches Leben in der DDR – Ein Zeitzeugen-Gespräch

Ein besseres Verständnis für die Werte unserer Demokratie ist Anlass für eine persönliche Zeitreise in den Alltag der DDR. Annette Evans wuchs in Jena auf und war 22 Jahre alt als die Mauer fiel. Sie erzählt ihre persönliche Geschichte vor und während der Wiedervereinigung.

Anmeldung unter: annette.evans@main-frankfurt-guide.com

17.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // **17.00 – 18.30 Uhr**

Vortrag und Diskussion: Eine Demokratie für das 21. Jahrhundert

Mangelnde Wahlbeteiligung, scheinbar politisches Desinteresse und Polarisierung der Meinungen sind Gefahren für unsere Demokratie. Für Prof. Dr. Andreas Urs Sommer liegt der Kern des Problems in der Tatsache, dass Menschen nicht mitbestimmen dürfen, wie die Welt politisch gestaltet werden soll. Die Idee ist keine politische Verschwörung, sondern direkte Demokratie.

17.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // **19.30 Uhr**

Veranstalter: Mehr Demokratie Hessen e. V.

Deutsches Romantik-Museum

Gesprächskonzert: Freiheit im musikalischen Gewand – 175 Jahre Protestlieder

Das Protestlied zieht sich als musikalisches Genre durch alle Jahrzehnte: Sabine Kalmer, Gesang, und Bettina Rentsch, Gitarre und Gesang, widmen sich mit Humor und Ernst dem deutschen Protestlied vom Vormärz bis in die Gegenwart. Den Kontext zur Revolution von 1848 stellt der Historiker Prof. Dr. Andreas Fahrmeir her.

17.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // **19.00 Uhr, Arkadensaal,**

Eingang: Großer Hirschgraben 23 – 25

AUSSTELLUNG

Romantik und Parlamentarismus. Jacob Grimm und Ludwig Uhland in der Frankfurter Paulskirche

Bis heute gilt die Romantik – vor allem in ihrer Spätphase – als rückwärtsgewandt, modernefeindlich und politisch reaktionär. Wie fragwürdig das ist, zeigt schon der Umstand, dass mit Jacob Grimm und Ludwig Uhland zwei ihrer Vertreter Abgeordnete des ersten deutschen Parlaments waren.

12.05. – 30.07.2023 // Fr. – Mi.: 10.00 – 18.00 Uhr, Do.: 10.00 – 21.00 Uhr, Handschriftenstudio

VORURTEIL #4

„FRANKFURT IST TOTAL
SCHICKI-MICKI.“



AUF FRANKFURT,
WIE ES WIRKLICH IST.

Wasserhäuschen „GUDES“
Frankfurt-Nordend



Deutsches Romantik-Museum

Vortrag: Freitags um vier: Der „Bundestag des deutschen Geistes“: Von der Paulskirche zum Hochstift

1859 gegründet, wies schon der Name „Freies Deutsches Hochstift für Wissenschaften, Künste und allgemeine Bildung“ auf die politischen Kämpfe der 1848/49er Jahre hin: Dr. Joachim Seng berichtet von Hochstift-Gründer Otto Volger und dessen Freundschaften zu bedeutenden Persönlichkeiten.

19.05.2023 // 16 Uhr, Gartensaal, Eingang: Großer Hirschgraben 21

Begrenzte Teilnehmerzahl → Eintritt: 5,00 € zzgl. Museumseintritt

Evangelische Akademie

STREITFILME – Preview der Frankfurter Filmtage zu Demokratie, Konflikt und Streit
Ausgewählte Spielfilme des europäischen und US-amerikanischen Kinos und deren Perspektiven auf Streit und demokratische Entscheidungsfindungen werden gezeigt. Das Filmprogramm wird von einem einordnenden wissenschaftlichen Vortrag begleitet (Info: <https://www.evangelische-akademie.de/kalender/streitfilme/60560/>). Nach jedem Filmscreening findet ein Publikumsgespräch statt.

18.05. – 21.05.2023 // 19.30 – 22.00 Uhr

Veranstalter: Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt Forschungsinitiative „ConTrust – Vertrauen im Konflikt“ an der Goethe-Universität Frankfurt in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Frankfurt und DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

AUSSTELLUNG

Cut! Junge Blicke auf Demokratie

In diesem Kunstwettbewerb, der von der Bildungsstätte Anne Frank initiiert wird, stellen Jugendliche und junge Erwachsene ihr Verständnis zum Thema Demokratie sowie deren Bedeutsamkeit und Schwächen in Kurzfilmen vor. Die besten Filmprojekte werden im Rahmen einer Video-Ausstellung präsentiert.

18.05. – 21.05.2023 // 12.00 – 18.00 Uhr

Preisverleihung: 19.05.2023 // 17.00 – 18.30 Uhr, Veranstalter: Evangelische Akademie Frankfurt gemeinsam mit der Bildungsstätte Anne Frank

Die Paulskirche und die Eintracht

Matthias Thoma, Geschäftsführer des Eintracht Frankfurt Museums, stellt in seinem Vortrag historische Bezüge zwischen der Frankfurter Eintracht und der Paulskirche her.

19.05.2023 // 17.00 – 18.15 Uhr

Veranstalter: Evangelische Akademie Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Eintracht Frankfurt Museum

Fotografie Forum Frankfurt

AUSSTELLUNG Abe Frajndlich. Chameleon

Das Fotografie Forum Frankfurt (FFF) zeigt eine Retrospektive des amerikanischen Fotografen Abe Frajndlich. 1946 wurde er in Frankfurt in einem Displaced-Persons-Lager geboren und war für internationale Medien tätig. In seinen Bildern beschäftigt er sich mit Kreativität, Hoffnung und Identität.

20.05. – 17.09.2023 // 11.00 – 18.00 Uhr

Eröffnung: 19.05.2023 // ab 19.00 Uhr, Gallery Talk: 20.05.2023 // ab 15.00 Uhr

Frankfurter Kunstverein

AUSSTELLUNG And this is Us 2023 – Junge Kunst aus Frankfurt

Zum Paulskirchenjubiläum fokussiert sich der Frankfurter Kunstverein auf die junge Generation. Elf Künstler*innen aus Frankfurt zeichnen in der Ausstellung ein vielschichtiges Bild zu Themen und Fragen junger Menschen an die Gesellschaft und zur Zukunft.

30.03. – 11.06.2023 // Di. – So.: 11.00 – 19.00 Uhr,

Do.: 11.00 – 21.00 Uhr, montags geschlossen



Galerien

AUSSTELLUNG Die Kunst der Freiheit – 175 Jahre erste demokratische Nationalversammlung in der Paulskirche

Galerie BBK Frankfurt e.V., Hanauer Landstraße 89

05.05. – 21.05.2023 // Fr.: 16.00 – 20.00 Uhr, Sa. + So.: 14.00 – 18.00 Uhr

AUSSTELLUNG Große Köpfe

Maler Marc Taschowsky zeigt die Porträts führender Politiker.

Galerie Mühlfeld + Stohrer, Fahrgasse 27

12.05. – 02.07.2023 // Mi. – Fr.: 13.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 11.00 – 16.00 Uhr

AUSSTELLUNG LuciDreamocracy. Zwei Kurzfilme von Béatrice Steimer

Béatrice Steimer erkundet filmisch die Auswirkungen demokratischer Prozesse auf die Psyche. Galerie Hanna Bekker vom Rath, Braubachstraße 12

18.05. – 21.05.2023 // 18.00 – 22.00 Uhr, die 10 Minuten langen Kurzfilme werden in Dauerschleife gezeigt.

AUSSTELLUNG Female Perspectives

Auf der Suche nach der Demokratie in der Kunst

Galerie Lachenmann Art, Hinter der Schönen Aussicht 9

22.04.2023 – 02.07.2023 // Do. – Sa.: 11.00 – 18.00 Uhr,

21.05.2023 // 11.00 – 14.00 Uhr Künstler*innen und Expert*innen im Dialog über die Demokratie in der Kunst mit Frühstück und Gesprächen (keine Anmeldung erforderlich).

www.lachenmann-art.com

Guided Tour durch die Galerien Frankfurt Mitte

Besucher*innen tauchen in die vielschichtigen Strömungen der Gegenwartskunst ein, entdecken junge und etablierte Kunst und erleben die Fahrgasse als urbane Kulturmeile im Zentrum.

19.05., 20.05. und 21.05.2023 // 🕒 jeweils um 15.00 Uhr

(kostenlos, keine Anmeldung erforderlich)

Öffnungszeiten der Galerien:

18.05. und 21.05. // 14.00 – 18.00 Uhr, 19.05. und 20.05. // 12.00 – 18.00 Uhr

Galerien Frankfurt Mitte, Fahrgasse, Treffpunkt: Galerie Maurer, Fahrgasse 5



**Sparen
Gewinnen
Gutes tun**

Jetzt PS-LOS kaufen!

Abonnieren Sie doch einfach das Glück für sich selbst und andere! Gewinnchance nutzen, sparen und Gutes tun mit dem PS-LOS-SPAREN.



[www.frankfurter-sparkasse.de/
ps-los-sparen](http://www.frankfurter-sparkasse.de/ps-los-sparen)



**Frankfurter
Sparkasse**

1822

Weil's um mehr als Geld geht.

AUSSTELLUNG Andreas Mühe – Brüder und Schwestern

Aufwändig inszenierte Fotografien von Andreas Mühe, in denen historische und politische Ereignisse sowie Protagonisten der deutschen Geschichte beleuchtet und neu interpretiert werden.

Galerie Anita Beckers, Braubachstraße 9

11.05. – 25.06.2023 // Di. – Fr.: 11.00 – 18.00 Uhr, Sa.: 12.00 – 17.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung, Eröffnung: Mi.: 10.05.2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Gemeindehaus „Klein Nürnberg“

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung: „Verfassungsräume. Wo sich Demokratie ein Gerüst gibt“

Unsere Verfassungen sind Meilensteine der Demokratiegeschichte und haben Einfluss auf die Gesellschaft der Gegenwart. Wo und in welcher Form werden diese Verfassungen greifbar? Welche Räume benötigen sie, um zu entstehen? Welche Räume schaffen sie?

Moderator Dr. Justus Ulbricht diskutiert diese Fragen mit Expert*innen der Architektur, Kulturgeschichte, Rechts- und Geschichtswissenschaft: Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier (Weimar); Prof. Dr. Anja Laukötter (Jena); Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg (Frankfurt).

20.05.2023 // 17.00 Uhr, freier Eintritt, Hinter dem Lämmchen 8, EG

Veranstalter: Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG), Evangelisch-lutherische St. Paulsgemeinde Frankfurt

Hauptwache

IDAHOBITA* unter dem Motto „Demokratie & Vielfalt“ – Love Walk und Gedenkveranstaltung

Zum Internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter*-, Trans*- und Asexuellenfeindlichkeit, kurz IDAHOBITA*, veranstaltet die AIDS-Hilfe Frankfurt einen Aktionstag an der Hauptwache. Farbenfrohe Stände und verschiedene Aktionen sowie ein Love Walk zur zentralen Gedenkveranstaltung der Stadt Frankfurt, organisiert vom Amt für multikulturelle Angelegenheiten, am Klaus-Mann-Platz mit Rede und Kranzniederlegung der Bürgermeisterin Dr. Eskandari-Grünberg machen auf die Vielfalt geschlechtlicher Identitäten, Verfolgung und Diskriminierung aufmerksam.

17.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // ab 14.00 Uhr, 17.00 Uhr: Zentrale Gedenkveranstaltung, Veranstalter: AIDS-Hilfe Frankfurt, Amt für multikulturelle Angelegenheiten

Haus am Dom

Symposium „Zukunft Demokratieort Paulskirche und Haus der Demokratie“

Ideen für die Zukunft der Paulskirche und das künftige Haus der Demokratie werden in enger Zusammenarbeit zwischen dem Bund, dem Land Hessen und der Stadt erarbeitet. Die Ergebnisse der internationalen Expertenkommission werden bei dem Symposium vorgestellt und diskutiert.

16.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // **16.00 Uhr – 20.00 Uhr**

Veranstalter: Deutsches Architekturmuseum

Bedingungsloses Grundeinkommen und Demokratie

Wie kann das Bedingungslose Grundeinkommen dazu beitragen, dass „Freiheit, Gleichheit und Solidarität“ verwirklicht werden? Die Podiumsdiskussion dreht sich um den Wandel zu einer sozial-ökologischen Demokratie. Im Gespräch: Prof. Dr. Sascha Liebermann (Soziologe), Dr. Eva Douma (Business Coach), Sarah Händel (Mehr Demokratie e.V.), Anne Herpertz (Piratenpartei).

18.05.2023 // 19.00 – 21.00 Uhr, Veranstalter: Katholische Akademie Rabanus Maurus,

Initiativgruppe Bedingungsloses Grundeinkommen Rhein-Main

Grundschule der Rechte – Freiheit und Gleichheit in der Verfassung der Paulskirche

Die Geschichte der Paulskirchenverfassung und ihre Bedeutung für die Grundrechte des Grundgesetzes werden in einer Einführung und in Impulsvorträgen (18.05.2023: Thema „Gleichheit“, 19.05.2023: Thema „Freiheit“) vorgestellt. Anschließend diskutieren die Teilnehmer*innen in kleinen Gruppen, wie zu Zeiten der Paulskirche, und erarbeiten ihre Fragen und Thesen, zu denen der jeweilige Impulredner in einem moderierten Gespräch Stellung bezieht.

18.05.2023 und 19.05.2023 // jeweils 16.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter: Tourismus+Congress GmbH Frankfurt in Kooperation mit Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Marion Tiedtke (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main)

„Ob wir rote, gelbe Kragen“ – Offenes Rudelsingen von Volksliedern rund um die Revolutionen von 1848/49 in Europa

Beim gemeinsamen Singen leben alte Traditionen wieder auf: Egal, ob auf Deutsch, Englisch oder Französisch – oder in anderen Sprachen – wichtig sind Lieder demokratischen Charakters. Gesungen werden Volks- und Bürgerlieder rund um die Revolutionen im 19. Jahrhundert. **19.05.2023 // 19.00 – 21.00 Uhr**

Veranstalter: Katholische Akademie Rabanus Maurus, Club Voltaire

Podiumsdiskussion „Demokratie heute – Errungenschaften und Herausforderungen“

Es diskutieren Dr. Nicola Beer (Vizepräsidentin des europäischen Parlaments), Prof. Dr. Roman Poseck (Hessischer Justizminister), Florian Hager (Intendant des Hessischen Rundfunks) sowie Dr. Reiner Becker (Leiter des Demokratiezentrum Hessen) und Elisabeth Niejahr (Gemeinnützige Hertie-Stiftung).

Moderation: Prof. Dr. Kaehlbrandt (Sprachwissenschaftler und Sachbuchautor).

20.05.2023 // ab 13.00 Uhr, Veranstalter: Rotary-Club Frankfurt-Paulskirche

Vortrag: Bischof Wilhelm Emmanuel von Ketteler – Ein entschiedener Sozialreformer im Bischofshut?

Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler (1811 – 1877) legte eine für einen Bischof eindrucksvolle Karriere an den Tag. Mit seinem Engagement in der Paulskirchenversammlung gilt er als Wegbereiter der katholisch-sozialen und konstitutionellen Bewegung in Deutschland. Braucht es heute noch eine Kirche, die sich in aktuellen Konflikten engagiert?

20.05.2023 // 16.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter: Katholische Akademie Rabanus Maurus, Rosa Luxemburg Stiftung Hessen

Revolution – Religion – Ressentiment Richard Wagner 1848 – Matinee mit Vortrag

Richard Wagners „Revolutionstraktate“ und seine Teilnahme an der Revolution 1848/1849 treten meist hinter seinem späteren Werk zurück. Und doch prägten diese Jahre seine Weltanschauung wesentlich. Musikwissenschaftlerin Dr. Ulrike Kienzle fächert im Vortagsteil der Matinee das faszinierende Kaleidoskop eines revolutionären Musikers auf.

21.05.2023 // 11.00 – 13.00 Uhr, Veranstalter: Katholische Akademie Rabanus Maurus

Podiumsdiskussion: Eine Demokratie – viele Sprachen? Wie Partizipation vielsprachig gelingen kann

Die Vielfalt der Frankfurter Stadtgesellschaft wird immer wieder mit „Super-Diversität“ umschrieben. Wenn es jedoch um gesellschaftliche Teilhabe und demokratische Mitwirkung geht, sind Deutschkenntnisse notwendige Voraussetzung. Die Podiumsdiskussion geht der Frage nach, wie eine Stadt der Vielsprachigkeit Rechnung tragen kann.

21.05.2023 // 14.00 – 16.00 Uhr

Veranstalter: Katholische Akademie Rabanus Maurus, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Historisches Museum Frankfurt

Thementour „Frankfurter Demokratiegeschichten. 1848 bis heute“

Das Historische Museum Frankfurt bietet eine Thementour durch die Dauerausstellung „Frankfurt Einst?“ an, die das Entstehen der heutigen Demokratie nachzeichnet. Ein illustriertes Begleitheft und eine audiovisuelle Tour vertiefen den Rundgang. Die Tour leitet über zur Ausstellung „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“ im Stadtlabor.

Ab 13.05.2023 // Di. – So.: 11.00 – 18.00 Uhr, freier Eintritt in der Festwoche

Dialogführung „Revolutionärinnen und Frauenrechte“ 20.05.2023 // 11.30 Uhr

Kosten: 3,00 € pro Person

AUSSTELLUNG

Stadtlabor „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit“

Wie erleben einzelne Demokratie? Wie kann politische Teilhabe für alle gelingen? Diesen Fragen geht das Stadtlabor nach. Die Ausstellung wird inklusiv und divers gestaltet und ist auch für Kinder geeignet. Bei dem demokratischen Ausstellungsprinzip bringen sich Besucher*innen mit Inhalten ein.

13.05.2023 – 14.07.2024 // Di. – So.: 11.00 – 18.00 Uhr, freier Eintritt in der Festwoche

Führungen:

- „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit.“ Familienführung
19.05.2023 // 12.00 Uhr, 21.05.2023 // 15.00 Uhr
- „Demokratie: Vom Versprechen der Gleichheit.“ Dialogführung mit
Stadtlaborant*innen
19.05. und 20.05.2023 // 15.00 Uhr, 21.05.2023 // 12.00 Uhr, **Kosten: 3,00 € pro Person**

Wissenschaftliche Tagung „Die Modernität von 1848/49“

Im Mittelpunkt des interdisziplinären Symposiums über „Die Modernität von 1848/49“ steht die Bedeutung der Revolution von 1848/49 für den Aufbruch Deutschlands in die demokratische Moderne. Um Anmeldung unter: erinnerung@bundesarchiv.de bis zum 30.04.2023 wird gebeten.

16.05. – 18.05.2023 // ganztägig, Eintritt frei

Veranstalter: Institut für soziale Bewegungen der Ruhr-Universität Bochum, Archiv der deutschen Frauenbewegung, Historisches Museum Frankfurt, Bundesarchiv-Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte und Forum Vormärz Forschung e.V.

Theater: Freiheit! 1848 – Ein europäischer Traum

Das Revolutionsjahr 1848 zählt zu den Glanz- und Wendepunkten der deutschen Geschichte. Im Leopold-Sonnemann-Saal des Historischen Museums bringt das Ensemble des Axensprung Theaters ein Stück auf die Bühne, in dem die Revolutionsereignisse wieder zum Leben erweckt werden.

18.05.2023 // 20.00 Uhr, 19.05.2023 // 13.00 Uhr und 17.00 Uhr,

20.05.2023 // 13.00 Uhr im Leopold-Sonnemann-Saal, Eintritt: 5,00€ am Veranstaltungstag und im VVK vor Ort, Veranstalter: Historisches Museum Frankfurt am Main, Axensprung Theater und Partner

Institut für Stadtgeschichte (Unterstützt von Mainova)

Podcast: „Was geschah mit Robert B.?“

Das Gemälde „Der Zug der Volksvertreter“ schmückt die Wandelhalle der Paulskirche, darauf zu sehen: der tote Abgeordnete Robert Blum. Die Podcastreihe „Was geschah mit Robert B.?“ bringt das Gemälde zum Sprechen, abrufbar unter www.stadtgeschichte-ffm.de/de/stadtgeschichte/podcasts.

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

Theater: Feuer! de Maa brennt. Ein Frankfurter Revolutionsstück

Im September 1848 bricht der Sturm los in Frankfurt. Der Umsturz liegt in der Luft. Es treten auf: Revoluzzer, Reaktionäre, besorgte Schoppepetzer und drei freche Musikanten. Am Ende kommt mehr heraus, als allen lieb ist – mit überraschenden Folgen.

15.05., 17.05., 19.05., 20.05. und 21.05.2023 // jeweils ab 20.00 Uhr, (Einlass ab 19.30 Uhr),

Eintritt: 15,00€, VVK über den Webshop der Volksbühne

Veranstalter: Fliegende Volksbühne Frankfurt Rhein-Main, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main

Theater: Einigkeit und Recht und Freiheit – Die Revolution von 1848/49

Das Ein-Personen-Theaterstück von und mit Tino Leo nimmt die Zuschauenden mit auf eine spannende Reise zur Wiege der Demokratie. Während der Darsteller in zehn verschiedene Rollen schlüpft, begegnen die Zuschauenden Persönlichkeiten wie Napoleon, Metternich, Heinrich von Gagern und anderen.

17.05.2023 // 09.30 Uhr und 12.00 Uhr (Anmeldung für Schulklassen: mail@tinoleo.de),

19.05.2023 // 15.00 Uhr, 21.05.2023 // 11.00 und 15.00 Uhr,

Karmeliterkloster, Münzgasse 9 (Altersempfehlung: ab 15 Jahren, Eintritt frei),

Veranstalter: Hessische Staatskanzlei, Kulturredaktion der Stadt Frankfurt am Main, Landeszentrale für politische Bildung und Landtag Rheinland-Pfalz, Institut für Stadtgeschichte Frankfurt am Main



AUSSTELLUNG

Auf die Barrikaden! Paulskirchenparlament und Revolution 1848/49 in Frankfurt

Die Ausstellung untersucht die Demokratiebewegungen und Reformbemühungen im Stadtstaat Frankfurt zwischen 1848 und 1850, politische Ereignisse, Versammlungen und Akteure. Im Fokus steht der Septemberaufstand 1848 mit Barrikadenkämpfen und der Ermordung zweier Abgeordneter als zentrales Ereignis und Wendepunkt der Revolution.

18.05. – 21.05.2023 // jeweils 11.00 – 19.00 Uhr, Laufzeit bis 01.10.2023, Sonderführungen:

19.05. – 21.05.2023 // täglich um 14.00 und 17.00 Uhr (jeweils 45 Minuten, Eintritt frei)

Familienführung: Die Paulskirche – eine Spurensuche im Archiv zum Demokratieort und zur deutschen Flagge

Das Institut für Stadtgeschichte bewahrt viele Schriftstücke und Bilder zur Paulskirche und ihrer vielfältigen Nutzung als Kirche, Parlament und Ort von Ehrungen auf. Bei der Familienführung werden ausgewählte Stücke unter die Lupe genommen. Zum Schluss gibt es kreative Angebote, um das Gehörte und Gesehene zu vertiefen.

19.05.2023 // 11.00 – 12.30 Uhr, Eintritt frei, Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte, VHS

Jüdisches Museum

Musik im Geiste der Paulskirche – Gesprächskonzert mit Musikerinnen der Jungen Deutschen Philharmonie

Das Gesprächskonzert schlägt die Brücke zwischen Musik und dem demokratischen Geist der Paulskirche. Das ELAIA Quartett, vier Streicherinnen der renommierten, basisdemokratisch organisierten Jungen Deutschen Philharmonie, interpretiert Stücke von D. Schostakowitsch, F. Hensel und L. Janáček. Im Werkstattbericht berichten die Musikerinnen, inwiefern ihre Arbeitsweise demokratische Werte schult.

Moderation: Bürgerverein Demokratieort Paulskirche e. V.

18.05.2023 // 19.00 Uhr, Veranstalter: Bürgerverein Demokratieort Paulskirche e. V., Frankfurt am Main und Junge Deutsche Philharmonie



Reden Bewegen – Eine Gesprächsinstallation

Die vom Künstlerkollektiv YRD.Works konzipierte Installation auf dem Vorplatz des jüdischen Museums, besteht aus mehreren Klang- und Sitzkörpern, die 13 ausgewählte Reden aus der Paulskirche als Gesprächsanordnung inszeniert und durch die Präsentation weiterer Dokumente zur Auseinandersetzung anregt.

In den Reden und Ausstellungen, die in der Paulskirche zu hören und zu sehen waren, verdichten sich hierbei vier Aspekte der bundesrepublikanischen Erinnerungskultur: der gesellschaftliche Wiederaufbau aus den Ruinen des Zweiten Weltkriegs, die Vergegenwärtigung von Auschwitz als Zivilisationsbruch, die nationalkonservativen Umdeutungsversuche der deutschen Geschichte sowie die fortschreitende Pluralisierung der Erinnerung.

Mit einer Begrüßung von Prof. Dr. Mirjam Wenzel, einem Grußwort von Marc Grünbaum (Kulturdezernent der Jüdischen Gemeinde Frankfurt), mit einer Einführung von Dr. Felix Trautmann (Philosoph, Institut für Sozialforschung), Artist Talk und Podiumsgespräch zum Wiederaufbau der Paulskirche und die diskursbildende Rolle von Schriftstellern.

17.05. – 25.06.2023 // Di. – So.: 10.00 – 17.00 Uhr

Die Neue Rechte und die Paulskirche

Vortrag von Dr. Volker Weiß (Historiker) mit anschließendem Gespräch, Moderation: Hanning Voigts (Journalist)

18.05.2023 // 18.00 Uhr

Zur Darstellung und Reflexion von Auschwitz in der Paulskirche

Podiumsgespräch mit Dr. Katharina Stengel (Historikerin, Fritz Bauer Institut) und Katharina Hacker (Autorin), Moderation: Prof. Dr. Mirjam Wenzel (Direktorin, Jüdisches Museum Frankfurt)

21.05.2023 // 18.00 Uhr

AUSSTELLUNG Erzähl mir von Europa – Pop-Up-Ausstellung

Die multimediale Ausstellung präsentiert Fotografien und Audiointerviews des europäischen Zeitzeugenprojekts „European Archive of Voices“, die um Erinnerungen und Zukunftsentwürfe kreisen. Die jüdische Erfahrung des 20. Jahrhunderts spielt dabei eine zentrale Rolle.

23.04. – 28.05.2023 // Di. – So.: 10.00 – 17.00 Uhr, Bibliothek des Jüdischen Museums, Veranstalter: Arbeit an Europa e.V.

Weitere Veranstaltungen zum Thema „Paulskirche und Erinnerungskultur“ vom Jüdischen Museum nach dem Paulskirchenfest sind abrufbar unter:
www.juedischesmuseum.de/veranstaltungskalender

Kaiserdom St. Bartholomäus

Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium „Paulus“ op. 36 und „Die sechs Orgelsonaten“ op. 65

Unter der Leitung von Dommusikdirektor Andreas Boltz präsentieren das Vocalensemble am Frankfurter Kaiserdom und das Domorchester, Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium „Paulus“ op. 36. Des Weiteren werden die sechs Orgelsonaten von Felix Mendelssohn Bartholdy von Carsten Wiebusch, Professor für Orgelspiel an der Frankfurter Hochschule für Musik und darstellende Kunst interpretiert. Weitere Informationen unter www.domkonzerte.de

- **Felix Mendelssohn Bartholdy: Oratorium „Paulus“ op. 36**
19.05.2023 // 20.00 Uhr, Eintritt: 10,00 – 35,00€ über www.frankfurtticket.de
- **Felix Mendelssohn Bartholdy: Die sechs Orgelsonaten op. 65**
20.05.2023 // 12.00 Uhr (Sonaten VI – IV) // 13.30 Uhr (Sonaten III – I),
Eintritt 5,00€ (nur Mittagskasse)

Medico-Haus

Das postkoloniale Frankfurt – Demokratie erinnern und gestalten

Demokratische Teilhabe, Erinnerungskultur und die Gestaltung von Prozessen waren und sind geprägt von Ein- und Ausschlüssen entlang von gesellschaftlichen Machtverhältnissen. Mirriane Mahn, Dr. Onur Suzan Nobrega und Jeanne Nzakizabandi werfen einen post- und dekolonialen Blick auf diese Themen, moderiert von Aisha Camara. Die Podiumsdiskussion ist Teil eines Projektes, das wegweisende Stimmen im Diskurs hervorhebt.

16.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // ab 19.30 Uhr, Lindleystraße 15
Veranstalter: Frankfurt postkolonial

Museum für Kommunikation

Autorinnen-Führung mit Ortrud Toker: Die Paulskirche: Revolution und Kommunikation

Schnelle Nachrichtenübermittlung war schon immer von politischem Interesse, ebenso die Kontrolle über militärische Informationen. Wie sich Demokratisierung und die technische Entwicklung von Medien gegenseitig beeinflussen, ist Inhalt der Führung.

24.05.2023 *Zeitraum außerhalb des Festes // **18.00 – 20.00 Uhr**

Alte Nikolaikirche

WANDERAUSSTELLUNG „Auf dem Weg zur modernen Demokratie – Die deutschen Freiheitsbewegungen von der Französischen Revolution bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts“

Kuratoren-Führung: **21.05.2023 // 11.15 Uhr**

17.05. – 29.05.2023 // 10.00 – 20.00 Uhr, Veranstalter: Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG), Evangelisch-lutherische St. Paulsgemeinde Frankfurt

Schirn Kunsthalle Frankfurt

AUSSTELLUNG Niki de Saint Phalle

Niki de Saint Phalle gehört zu den bekanntesten Künstler*innen ihrer Generation und hat gesellschaftliche Konventionen hinterfragt. Als eine der Hauptvertreter*innen prägte sie die europäische Pop-Art. Die Überblicksführung liefert Informationen zu ihrem ambivalenten und subversiven Werk.

03.02. – 21.05.2023 // Öffentliche Führungen jeweils dienstags 11.00 Uhr, mittwochs 20.00 Uhr, donnerstags 19.00 Uhr, freitags und samstags 15.00 Uhr, sonntags 12.00 Uhr und 17.00 Uhr, Tickets sind im Online-Shop erhältlich, Restkarten vor Ort

Bookclub

Im Bookclub der Schirn diskutieren Teilnehmer*innen Literatur im Kontext der Ausstellung von Niki de Saint Phalle, um neue Perspektiven zu eröffnen und Brücken zur Kunst zu schlagen. Das Buch zum Club gibt es für 6,00€ im Onlineshop oder an der Kasse vor Ort. **18.05.2023 // 19.00 Uhr**

„Saturday Before Closing“ in der Ausstellung Niki de Saint Phalle

Abwechslungsreiche Workshops und Themenführungen für alle Altersgruppen. Am letzten Wochenende der großen Ausstellung lädt die Schirn zum „Saturday Before Closing“ ein. Die Besucher*innen erwartet ab 20.00 Uhr ein spannendes Programm rund um die Ausstellung, im Foyer wird getanzt.

20.05.2023: Eintrittsfreier Samstag // 10.00 – 19.00 Uhr, ab 20.00 Uhr Saturday Before Closing



© Die Schmiere

Die Schmiere

Unterstützt von der Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH (FES)

hart aber fake – Sie haben die Wahl!

Eine satirisch-kabarettistische Betrachtung der Demokratie.

Das Wort Demokratie ist heute stark positiv besetzt – demokratisch und nicht-demokratisch sind beinahe Synonyme für Gut und Böse geworden. Um diese Gegensätze und vieles mehr dreht sich der Kabarett-Abend der Schmiere in verschiedenen Szenen und das Publikum hat live die Wahl.

18.05. und 19.05.2023 // jeweils 20.00 Uhr, Veranstalter: Die Schmiere

Galaktologisch

Malte Anders gestaltet ein zweiteiliges Theaterprogramm für Kinder bis zur 6. Klasse. Im ersten Teil geht es um einen Freund vom anderen Stern, namens Galaktologisch, worin es um Freundschaft, Liebe, Demokratie und Konfliktlösungen geht. Nach dem 50-minütigen Theaterstück lösen die Kinder eine gemeinsame Mission.

19.05.2023 // 10.00 Uhr, Veranstalter: Die Schmiere → FÜR KINDER

Homologie

In seiner multimedialen und interaktiven Show ermöglicht Malte Anders unterschiedliche Blickwinkel, die zeigen, wie wichtig gegenseitiger Respekt ist und dass es in der Verantwortung aller liegt, sich für die Rechte anderer, insbesondere der LGBTQ*-Community, einzusetzen. Gesprächsrunde im Anschluss.

19.05.2023 // 13.00 Uhr (für Jugendliche ab der 8. Klasse), Veranstalter: Die Schmiere

„Aus dem Handbüchlein für Wähler“

Struwelpeter-Autor Heinrich Hoffmann hatte so seine liebe Not mit den Umwälzungen um 1848. In einer turbulent schrägen Performance-Lesung werfen die pointierten Spitzen ihre Schlaglichter bis in die Gegenwart hinein. Drei Schauspieler*innen entführen auf eine humoristische Achterbahnfahrt rund um die erste Nationalversammlung.

20.05.2023 // 20.00 Uhr, Veranstalter: Die Schmiere



Struwelpeter-Museum

© #visitfrankfurt, Holger Ullmann

Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse

AUSSTELLUNG

„Dem Volke sei der Sieg gebracht – Friedrich Stoltze und die Nationalversammlung in der Paulskirche 1848/49“

Friedrich Stoltze veröffentlichte 1848 patriotische und kämpferische Freiheitsgedichte und setzte diese ab 1860 in der politischen Satirezeitschrift „Frankfurter Latern“ fort. Das Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse präsentiert seine Texte und ergänzt diese mit Illustrationen zur Nationalversammlung.

05.05.2023 – 31.03.2024 // 10.00 – 18.00 Uhr



Friedrich Stoltze © Stoltze Museum

Struwelpeter-Museum

WECHSELAUSSTELLUNG

Struwelpeter als Radikaler. Politische Karikaturen der Paulskirchen-Zeit

Anfang 1848 tauchten die Figuren aus dem „Struwelpeter“ erstmals im politischen Kontext auf. Die Ausstellung zeigt Struwelpeter als langhaarigen Revolutionär, Suppen-Kaspar als an seiner Verweigerungshaltung scheiternden Parlamentarier und weitere satirische Kommentare.

11.05.2023 – 14.01.2024 // 11.00 – 18.00 Uhr



Vortrag: Horch auf, mein Volk!

Heinrich Hoffmann und die Revolution von 1848

Beate Zekorn-von Bebenburg, Museumsleiterin Struwelpeter Museum, thematisiert in ihrem Vortrag Heinrich Hoffmanns Beteiligung an den politischen Ereignissen sowie seine literarischen und künstlerischen Kommentare.

18.05.2023 // 16.00 Uhr

DAUERAUSSTELLUNG

Heinrich Hoffmann und 1848

Als am 31. März 1848 die Abgeordneten des Vorparlaments in die Paulskirche einzogen, war unter ihnen der Frankfurter Arzt Dr. Heinrich Hoffmann. Zahlreiche Exponate sowie eine Hörstation mit Hoffmanns revolutionssatirischen Texten bieten spannende Einblicke in die Zeit von 1848/49.

Thematische Kurzführungen durch die Dauerausstellung:

18.05.2023 // 12.00 Uhr und 14.00 Uhr, 19.05., 20.05. und 21.05. // 14.00 Uhr, 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Theater Titania Bockenheim

Volksfeindin nach Henrik Ibsen

Ein Stück über die Herausforderungen von Demokratien in einer Zeit der Fake News, Halbwahrheiten und Desinformationskampagnen. Der Ort des Geschehens ist ein florierender Kurort, in dem ein Skandal eine kontroverse Debatte auslöst, die Grundsatzfragen aufwirft und die Gesellschaft spaltet.

19.05.2023 // ab 20.00 Uhr, Basaltstraße 23, Veranstalter: Freies Schauspiel Ensemble Frankfurt

Die Unvollendete. 1918. Ein Stück deutsche Revolution

Theatralische Beschwörung eines vergessenen großen Aufbruchs, der Novemberrevolution 1918: Eine leidenschaftliche Diskussion hebt an: repräsentative Demokratie oder Räteystem. Das Ergebnis war die Weimarer Republik. Die Erfahrungen mit ihrer demokratischen Verfassung bilden unter anderem die Grundlage für die Schaffung der heutigen Demokratie.

20.05.2023 // ab 20.00 Uhr, Basaltstraße 23, Veranstalter: Freies Schauspiel Ensemble Frankfurt

STADTHAUS (VHS-PROGRAMM)

Die nachfolgenden Veranstaltungen sind Teil des Jubiläums-Programms „Demokratie gestalten“ der Volkshochschule Frankfurt (VHS). Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Das Gesamtprogramm der VHS ist unter vhs.frankfurt.de abrufbar.

Anmeldung erforderlich mit der jeweiligen Kursnummer per E-Mail an vhs@frankfurt.de

Podiumsdiskussion: Und wer vertritt mich? Diversität und Repräsentation in Deutschland (Kursnr.: 0108-20)

Jede Stimme zählt gleich viel, aber nicht jede Stimme wird gleich gehört. Demokratie lebt von Beteiligung, aber auch von Gleichberechtigung. An der Podiumsdiskussion nehmen teil:

- Nancy Faeser, Bundesinnenministerin
 - Hibba Kauser, Kommunalpolitikerin
 - Dr. Deborah Schnabel, Direktorin der Bildungsstätte Anne Frank
- Grußwort von Sylvia Weber, Bildungsdezernentin der Stadt Frankfurt am Main
18.05.2023 // 14.30 – 16.00 Uhr

Podiumsdiskussion: Frankfurt – Stadt der Träume (Kursnr.: 0108-21)

Teilnehmende u. a. Sängerin Kaye-Ree und Musiker und Produzent Hassan Annouri
18.05.2023 // 17.00 – 18.30 Uhr

Ausstellung und kreative Mitmachaktion: Ein Tuch der Demokratie (Kursnr.: 1802-15)

18.05. – 20.05.2023 // 14.30 – 20.00 Uhr
21.05.2023 // 10.00 – 16.00 Uhr

Ausstellung: Fotografie trifft Demokratie – Geschichte durch die Kamera erleben (Kursnr.: 1802-14)

18.05. – 20.05.2023 // 14.30 – 20.00 Uhr
21.05.2023 // 10.00 – 16.00 Uhr

Workshop: Zukunftswerkstatt Demokratie (Kursnr.: 0702-55)

18.05.2023 // 10.30 – 13.30 Uhr

Führung auf Russisch: 175 Jahre Paulskirche (Kursnr.: 4480-64)

18.05.2023 // 18.00 – 18.45 Uhr, 19.00 – 19.45 Uhr

Treffpunkt: Stadthaus Frankfurt (vor der Eingangstür)

Demokratieplanspiel (Kursnr.: 1848-01)

19.05.2023 // 10.00 – 15.00 Uhr

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen statt.

Vortrag: Slava Ukraini – Demokratie als Kampf für Freiheit und Unabhängigkeit

(Kursnr.: 4612-11)

19.05.2023 // 16.00 – 17.30 Uhr

Ist das Stadthaus noch zu retten? (Kursnr.: 0206-40)

19.05.2023 // 16.00 – 17.30 Uhr

Philosophie auf Zuruf – Von der Chance der Krise: Welchen Weg gehen wir?

(Kursnr.: 0010-50)

Teilnehmende: Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (angefragt), Prof. Klaus-Jürgen Grün und Dr. Michael Schmidt-Salomon

19.05.2023 // 18.00 – 20.00 Uhr

Veranstalter: VHS Studium Generale in Kooperation mit der Giordano Bruno Stiftung

Film und Dialog: AGGREGAT (Kursnr.: 0701-40)

Ein Beitrag des Filmforum Höchst

19.05.2023 // 19.00 – 22.00 Uhr

Rudelsingen – Ein Gemeinschaftserlebnis besonderer Art (Kursnr.: 1848-02)

19.05.2023 // 20.30 – 22.00 Uhr

Kinder- und Familienvormittag „Feel the Baby Shoo Style“

Tanzworkshop für Kinder von 2 – 6 Jahren (Kursnr.: 6770-01)

20.05.2023 // 10.00 – 12.00 Uhr → FÜR KINDER

Breakdance- und Rap-Workshop für Kinder von 7 – 12 Jahren (Kursnr.: 6770-02)
 20.05.2023 // 12.00 – 14.00 Uhr → **FÜR KINDER**

Brainwalking zum Paulskirchenfest – Unterwegs durch die Stätten der Demokratie
 (Kursnr.: 7111-26)
 20.05.2023 // 11.00 – 14.00 Uhr
 Treffpunkt: Stadthaus Frankfurt (vor der Eingangstür)

Vortrag: Die Paulskirche und die Arbeiter – Das vergessene Kapitel
 (Kursnr.: 1848-03)
 20.05.2023 // 12.00 – 13.30 Uhr

Workshop: Basisdemokratie im Riederwald – Kindern für ihre demokratischen Rechte eine Stimme geben! (Kursnr.: 1848-05)
 Stefan Helmig, Demokratiekreis Riederwald, leitet diesen Workshop.
 20.05.2023 // 14.00 – 15.30 Uhr

Provokale – Der DGB-Chor Frankfurt (Kursnr.: 1848-04)
 20.05.2023 // 14.30 – 15.30 Uhr

Frankfurter Tisch-Parlamente – 175 Jahre Demokratie in Deutschland
 (Kursnr.: 1848-06)
 Kooperation von Lebenshilfe Frankfurt, Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt und Caritasverband Frankfurt e.V.
 20.05.2023 // 16.00 – 18.00 Uhr

Speed-Dating mit Magistratsmitgliedern unserer Stadt (Kursnr.: 1848-07)
 Dr. Arijana Neumann führt durch das Gespräch mit den Magistratsmitgliedern.
 20.05.2023 // 16.00 – 17.30 Uhr

Podiumsdiskussion: Zwischen Wirkungslosigkeit und Überschreitung legitimer Grenzen des Protests (Kursnr.: 0108-06)
 Moderation: Bascha Mika (Frankfurter Rundschau)
 20.05.2023 // 18.00 – 19.30 Uhr

Frankfurter Initiativen stellen sich vor – Mehr Lust auf Teilhabe (Kursnr.: 0702-45)
20.05.2023 // 18.15 – 19.45 Uhr

Poetry-Slam Demokratie (Kursnr.: 1848-08)
20.05.2023 // 20.30 – 22.00 Uhr

Betzavta – Demokratie lernen mit Methode (Kursnr.: 0702-50)
21.05.2023 // 10.00 – 16.00 Uhr

Vortrag: Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten – Forschungsergebnisse aus erster Hand (Kursnr.: 1001-07)
21.05.2023 // 11.00 – 13.15 Uhr

Lesung: Es war einmal ... und wie wird es sein? Ein weltweiter Blick auf Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie (Kursnr.: 4192-48)
21.05.2023 // 14.00 – 15.30 Uhr

Lesung: Es war einmal ... in meinem Leben – Ein poetischer Blick auf Freiheit, Gerechtigkeit und Demokratie (Kursnr.: 2104-98)
21.05.2023 // 15.30 – 17.00 Uhr



Stadthaus © Kristof Lemp, lempinet.com



Kaiserplatz Franconofurd © #visitfrankfurt, Holger Ullmann



© Koordinierungsstelle EU-Angelegenheiten

EUROPA-FEST 2023 – EUROPE IS YOURS! EUROPÄISCHER MARKTPLATZ **→ GEBÄRDENSPRACHE**

Frankfurt am Main ist nicht nur ein Ort der Demokratie, sondern nennt sich seit 1998 auch Europastadt. Das gesamteuropäische Demokratie- und Friedensprojekt ist untrennbar mit der Gründung der Europäischen Union verbunden. Um noch mehr europäische Sichtbarkeit in der internationalen Mainmetropole zu schaffen, lädt die Stadt zu einem bunten und informativen Europa-Fest ein. Dieses Jahr findet es im Rahmen des Paulskirchenfests statt und widmet sich dem Thema Frieden und Demokratie in Europa. Geplant sind ein musikalisches, künstlerisches und politisches Rahmenprogramm, die Vorstellung der „Europäischen HausParlamente“ und ein „Europäischer Marktplatz“. Dabei können sich Besucher*innen hautnah über die Europa-relevanten Aktivitäten von verschiedenen Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen sowie von Arbeitsgruppen der Stadtverwaltung informieren.

Es besteht auch die Möglichkeit, mit Stadträtin Eileen O'Sullivan ins Gespräch zu kommen oder etwas über die Arbeit von Generalkonsulaten zu erfahren. Ein detaillierteres Programm des „Europäischen Marktplatzes“ findet sich auf der Veranstaltungswebseite und über die Informationskanäle des Dezernates V.

19.05.2023, Bühnenprogramm // 15.00 – 20.00 Uhr auf der Mainkai-Bühne

„Europäischer Marktplatz“ mit Programm // 11.00 – 23.00 Uhr am Mainufer

Veranstalter: Koordinierungsstelle EU-Angelegenheiten, Dezernat V: Digitalisierung, Bürger*innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten, Stadt Frankfurt am Main

INFOMEILE/MAINKAI MITMACH-ANGEBOTE UND INFOSTÄNDE

Bürger*innenbeteiligung in Frankfurt am Main – Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung

Wie können Frankfurter*innen an Entscheidungen, Projekten oder Vorhaben, die ihre Stadt betreffen mitwirken? Welche digitalen Möglichkeiten der Beteiligung gibt es bereits? Wie kann Beteiligung noch einfacher werden?

Über diese und weitere Fragen möchte die neue Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung der Stadt Frankfurt am Main vom 19. bis 21. Mai mit einem Stand, als Teil des Paulskirchenfestes und Europafestes mit Bürger*innen ins Gespräch kommen.

// 19.05. – 21.05.2023

Veranstalter: Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung, Dezernat V – Digitalisierung, Bürger*innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten, Stadt Frankfurt am Main

„mitreden“ Marktplatz der zivilgesellschaftlichen Organisationen

Demokratie lebt vom Austausch und dem Engagement von Vielen. Zahlreiche Frankfurter Initiativen und Vereine setzen sich dafür ein, dass die Perspektiven verschiedenster Menschen wahrgenommen werden und ihre Stimmen gehört werden können. Um dieses Engagement für vielfältige Beteiligung von Bürger*innen sichtbar zu machen bildet die Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung am 20. und 21. Mai gemeinsam mit Organisationen aus der Zivilgesellschaft, am Mainufer den Marktplatz der zivilgesellschaftlichen Organisationen: „mitreden“: Teil-

nehmende Organisationen sind – unter anderem: Das Bündnis für Akzeptanz und Vielfalt Frankfurt, das LSKH Queeres Kulturhaus, Jumpp, beramí, Omas gegen Rechts Frankfurt, Jugend macht Frankfurt, der vdk Kreisverband Frankfurt, KUBI mit dem Projekt MOND – Migrant*innen-Organisationen Netzwerk für Demokratie.

// 20.05. – 21.05.2023

Veranstalter: Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung, Dezernat V – Digitalisierung, Bürger*innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten, Stadt Frankfurt am Main

Demokratie ist tragbar – Eine künstlerische Mitmach-Aktion für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Mit einer Siebdruckanlage werden Baumwolltaschen sowie selbst mitgebrachte Textilien etc. mit gesellschaftspolitischen Aussagen und Symbolen bedruckt. Die Künstler*in Kerstin Lichtblau und Michael Bloeck geben Wörter, kurze Sätze und Bilder zur Auswahl, die genutzt werden können.

18.05. – 21.05.2023 // 13.00 – 18.00 Uhr

Veranstalter: Bloeck und Lichtblau Siebdruckkunst

Kunst-Aktion: Demokratie und die Freiheit der Kunst

Der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK) bietet eine Open-Art-Aktion und die Gruppenausstellung „Kunst und Demokratie“ an. Eine großformatige Leinwand wird von mehreren BBK-Künstler*innen zum Thema „Demokratie und die Freiheit der Kunst“ live bemalt. Die Aktion ist offen für Besucher*innen, die interaktiv dabei sein wollen.

// 18.05. – 21.05.2023, Veranstalter: BBK Frankfurt am Main e. V.

Design for democracy.

Atmospheres for a better life – Gestalten wir, wie wir leben wollen

Am Werkstattwagen „Design for Democracy. Atmospheres for a better life“ können Besucher*innen sich beteiligen an „Gestalten wir, wie wir leben wollen!“, eigene Ideen einbringen, mitdiskutieren und gemeinsam einen Demokratie-Hocker bauen.

// 18.05. – 21.05.2023, Veranstalter: Design FRM gGmbH, Ausrichter der Bewerbung Frankfurt RheinMain um den Titel World Design Capital

Auf der Infomeile präsentieren sich:

- BBK Frankfurt am Main e. V.
- Bloeck und Lichtblau Siebdruckkunst
- Bundeszentrale für politische Bildung
- Demokratiedeckel/Junge Akademie Frankfurt
- Deppert Postkarten
- Dezernat V: Digitalisierung, Bürger*innenservice, Teilhabe und EU-Angelegenheiten
- Europäische Zentralbank (nur am 19.05.)
- European Insurance and Occupational Pensions Authority (nur am 19.05.)
- Europaunion Frankfurt (nur am 19.05.)
- European Union National Institutes for Culture – EUNIC Frankfurt (nur am 19.05.)
- Frankfurter Rundschau: Infostand mit FR ErlebBar, Austausch mit Redakteur*innen und Gästen aus Politik, Kultur und Wissenschaft
- Internationale Gesellschaft für Menschenrechte
- Land Hessen mit Infostand
- Mehr als Wählen e. V.:
Mobiler Erlebnisraum DemokratieWagen (nur am 18.05.)
- Museum für Angewandte Kunst/Design FRM gGmbH
- Pulse of Europe e. V. (nur am 19.05.)
- Referat für internationale Angelegenheiten (nur am 19.05.)
- Solon gGmbH: Austausch-, Begegnungs- und Mitmachformate im „Zelt der Möglichkeiten“
- Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung
- Stiftung Polytechnische Gesellschaft
- Verbund Museumsufer



Abgeordneter Rösler verkündet Waffenruhe auf der Barrikade an der Bornheimer Pforte.



© Kolorierte Lithografie von Wilhelm Völker, HMF C10164c

DIGITALE HIGHLIGHTS

AUSSTELLUNG DEMO – Eine Ausstellung virtueller Kunstwerke im öffentlichen Raum der Stadt Frankfurt

Der öffentliche Raum ist für demokratisches Denken und Engagement unverzichtbar, heutzutage jedoch auch von virtuellen Daten überlagert. Das veranschaulicht DEMO – eine Ausstellung mit ortsspezifischer virtueller Kunst internationaler Künstler*innen. Die Ausstellung ist über die WAVA-App zugänglich. Weitere Informationen unter www.wava.ar.

13.05.2023 – 12.05.2024

Symposium am 13.05.2023 um 13.00 Uhr, Crespo Studio, Eröffnung am 13.05.2023 ab 18.00 Uhr in und um die Paulskirche, Veranstalter: WAVA/Ben Livne-Weitzmann

Digitale Stadtrundgänge – Routen der Revolution: Schauplätze 1848/49 in Frankfurt

Ergänzend zur Ausstellung „Auf die Barrikaden!“ laden drei geobasierte Stadtrundgänge dazu ein, in die Revolutionsereignisse einzutauchen. Die Themenrouten beleuchten zentrale Orte, die Treffpunkte der Fraktionen und die Brennpunkte des Septemberaufstandes. Verfügbar sind die „Routen der Revolution“ ab Mai 2023 als Erweiterung der Frankfurt History App.

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte



Deutsche
Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Als Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung coachen über 18.500 Berater rund 8 Millionen Kunden umfassend zu den Themen Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau. Seit vielen Jahrzehnten entstehen so individuelle Finanzkonzepte, die Menschen weiterbringen – ein Leben lang. Nehmen auch Sie jetzt Kontakt auf und besprechen Sie Ihre Wünsche und Ziele mit Ihrem Vermögensberater.

Finden Sie
Vermögensberater in
Ihrer Nähe online unter
www.coach.dvag



**Nachhaltigkeit
ist Teil unserer DNA**

fes-frankfurt.de

spenden.reyours.de

mainmehrweg.de

recyclist-magazin.de

zerowaste-lab.de

reYOUrs.de

klamoddekurier.

fes-frankfurt.de

nachhaltigkeit.fes-frankfurt.de

Die Rhein-Main-Macher

DANKESCHÖN!

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Partnern, ohne die das Paulskirchenfest 2023 in diesem Umfang nicht umsetzbar gewesen wäre. Unser weiterer Dank gilt allen teilnehmenden Institutionen für die Planung und Organisation der zahlreichen Einzelveranstaltungen.



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



WÜSTENROT STIFTUNG



messe frankfurt

IMPRESSUM

Veranstalter:

Tourismus+Congress GmbH

Frankfurt am Main

Kaiserstraße 56

60329 Frankfurt/Main, Germany

☎ 069/247455-400

info@infofrankfurt.de

www.visitfrankfurt.travel

#visitfrankfurt

Redaktion:

Abt. Kommunikation und Social Media

der Tourismus+Congress GmbH

Frankfurt am Main



Redaktionelle Mitarbeit:

Dr. Thomas Scheben

Illustration: Friederike Hoßfeld

Ein Unternehmen der



©Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF).

Diese Broschüre enthält lediglich allgemeine Infos zur ersten Orientierung. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie die Qualität der Infos, einschließlich der aufgeführten Lokalitäten, übernimmt die TCF keine Gewähr. Eine Haftung wird insoweit ausgeschlossen, als der TCF kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorzuwerfen ist. Die TCF steht in keiner rechtlichen Verbindung zu einer der genannten Lokalitäten. Die Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Angebote erfolgt in ausschließlicher Eigenverantwortung der jeweiligen Besucher*innen. Stand der Drucklegung April 2023. **Alle Angaben ohne Gewähr.**



Bethmann Bank

ABN AMRO

Bereits seit 1712 verbindet die Bethmann Bank Tradition mit Moderne. Als Teil eines starken europäischen Finanzkonzerns bieten wir langjährige Expertise in nachhaltiger Vermögensgestaltung.

Gemeinsam mit Deutschland feiern wir
175 Jahre Paulskirchenparlament –
Geschichte ist Verpflichtung für die Zukunft!

Bethmann Bank
Mainzer Landstraße 1
60329 Frankfurt am Main
T: +49 69 2177-0

Echt. Nachhaltig. Privat.
www.bethmannbank.de



Darf eine Bank mit Emotionen rechnen?



Wir sind so frei.

Ebenso trivial wie fundamental ist die Einsicht, dass man es im Bankengeschäft zuallererst mit Menschen zu tun hat. Deshalb treffen Sie bei uns auf Finanzexperten mit gesundem Menschenverstand und geschulter Menschenkenntnis. Sie möchten gerne einem von ihnen begegnen? Seien Sie so frei und kontaktieren Sie uns: www.metzler.com